



TriComm™

Version 2.0

Bedienungsanleitung

01.04.10

INHALT

EINFÜHRUNG.....	4
Kompatible Steuergeräte.....	4
Teile des Systems.....	4
Funktionsübersicht.....	5
Wichtige Tipps.....	5
WEBINTERFACE.....	6
Benutzeranmeldung	6
Registrierungsstatus des Steuergeräts	7
Kontostartseite	8
Steuergeräthierarchie	8
Verbindungsstatus.....	9
Sortieroptionen.....	9
Seitliche Navigationsstruktur.....	10
Startseite - Registerkartenoptionen	10
Steuergeräte.....	11
Kartenansicht	11
Befehle	13
Systemsteuerung	13
Seite „Programm“	14
Programmauswahl.....	15
Berechnungstage:.....	16
Parameter:	16
Startzeiten	17
Laufzeiten	17
Schaltflächen.....	17
Einen Zyklus starten	17
Vorlagen.....	18
Manueller Betrieb	18
So starten Sie eine Station manuell:.....	19
So stoppen Sie eine manuell gestartete Station oder ein ausgeführtes Programm	19
So stoppen Sie alle manuell gestarteten Stationen:.....	19
Steuergerätstatus	20
Flusssteuerung.....	22
Warnungen.....	24
Parameter > Konfiguration	24
Steuergerätinfo.....	26
Steuergerätausgabe	26
Parameter	26
Parameter > Version & Kommunikation	28
Seite „Upload“	29
Seite „Downloads“	30
So führen Sie ein Download aus:.....	30
Administrative Funktionen	31
Mapping (Kartenupload).....	31
Bereiche	32
Einstellen der saisonalen Nutzung	32

Warnungen	35
So erstellen Sie eine neue Warnung:	36
Berichte	37
Kommunikation	38
Warnungen	39
E-Mail	40
Verbrauchsbericht	40
Steuergerätaktualisierungen	41
Automatische Saisonanpassung	41
Benutzer	42
Abmelden	43
ERWEITERTE FUNKTIONEN	44
Automatische ET-Anpassung	44
Wetterstationsanforderungen	44
Wetterstation und automatische ET-Anpassung - Setup und Programmierung	44
Wetterstationssetup	44
Automatische ET-Anpassung - Setup	45
Steuergerätprogrammierungsangaben	46
Berichte	47
Berichte „Historische Wetterdaten“	47
Berichte „Automatische ET-Anpassung“	50
Warnungen	50
Warnungen „Automatische ET-Anpassung“	50
<i>TriComm Mobile-Interface [Mobiltelefon oder PDA]</i>	51
Übersicht und Anmeldung	51
Beschreibung der automatischen Anmeldung	52
TriComm Mobile-Betrieb	52
Steuergerätauswahl	52
So starten Sie Stationen:	53
So stoppen Sie Stationen:	53
So starten Sie Programme:	54
So stoppen Sie Programme:	54
Status und Programmierung	54
Status abrufen	54
Programminformationen und Betrieb	56

EINFÜHRUNG

TriComm ist ein Remotestandortverwaltungstool für Beregnungssysteme, das ein internetbasiertes Steuerinterface über ein GPRS-Netzwerk verwendet. Verwenden Sie diese Bedienungsanleitung zum Nachschlagen, wenn Sie das TriComm-System verwenden.

Mit dem Toro TriComm™ System können Benutzer die modularen Steuergeräte TMC-424E mit einer internetbasierten Plattform für die Remotesteuerung verknüpfen und sofortigen und kostengünstigen Zugriff ermöglichen. TriComm bietet Remoteüberwachung, Programmierung und manuellen Betrieb über ein Webinterface und jeden Computer mit Internetzugang oder jedes Telefon bzw. jeden PDA, das bzw. der WAP-fähig ist.

Kompatible Steuergeräte

TriComm ist mit dem Toro Steuergerät TMC-424E kompatibel. Das TMC-424E-Steuergerät ist ein modulares Steuergerät mit 4 bis 24 Stationen, Flussabtastung mit Alarm und Reaktion auf Leitungsbrüche, fortschrittlichen Pumpen- und Hauptventiloptionen und optionalem Überspannungsschutz.



Teile des Systems

TriComm-Hardware:

- GPRS-fähiges Smartmodem
 - Transformator
 - Antenne
 - Mobiltelefon-SIM-Karte

Webinterface:

- Jeder Computer mit Internetzugang
- WAP-/Internet-fähiges Mobiltelefon
- WAP-/Internet-fähiger PDA
- Standardwebinterface:
 - <http://www.tricomm2.com>
- Mobilinterface:
 - <http://www.tricomm2.com/mobile>



Funktionsübersicht

Aufgrund der Funktionen unterscheidet sich das TriComm System von allen anderen auf dem Markt erhältlichen Standortmanagementlösungen und ist daher ideal für Wartungsfirmen und kleinere öffentliche und kommerzielle Anwendungen.

- Remoteprogrammierung, -überwachung und manueller Betrieb der modularen Steuergeräte TMC-424 von einem Internet-fähigen PC, Mobiltelefon oder mobilen Handgerät
- Anpassbare Alarmbenachrichtigung per Textnachricht oder E-Mail.
- Mehrere Benutzerberechtigungsstufen.
- Mehrsprachigkeit (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Portugiesisch)

Benutzer müssen ein TriComm-Modem besitzen, das vom offiziellen Toro Händler registriert wurde und eine aktive SIM-Karte hat, um TriComm zu verwenden. Nach dem Kauf des TriComm-Modems erhalten Benutzer einen Benutzernamen und ein Kennwort, mit dem sie sich am TriComm-System anmelden.

Wichtige Tipps

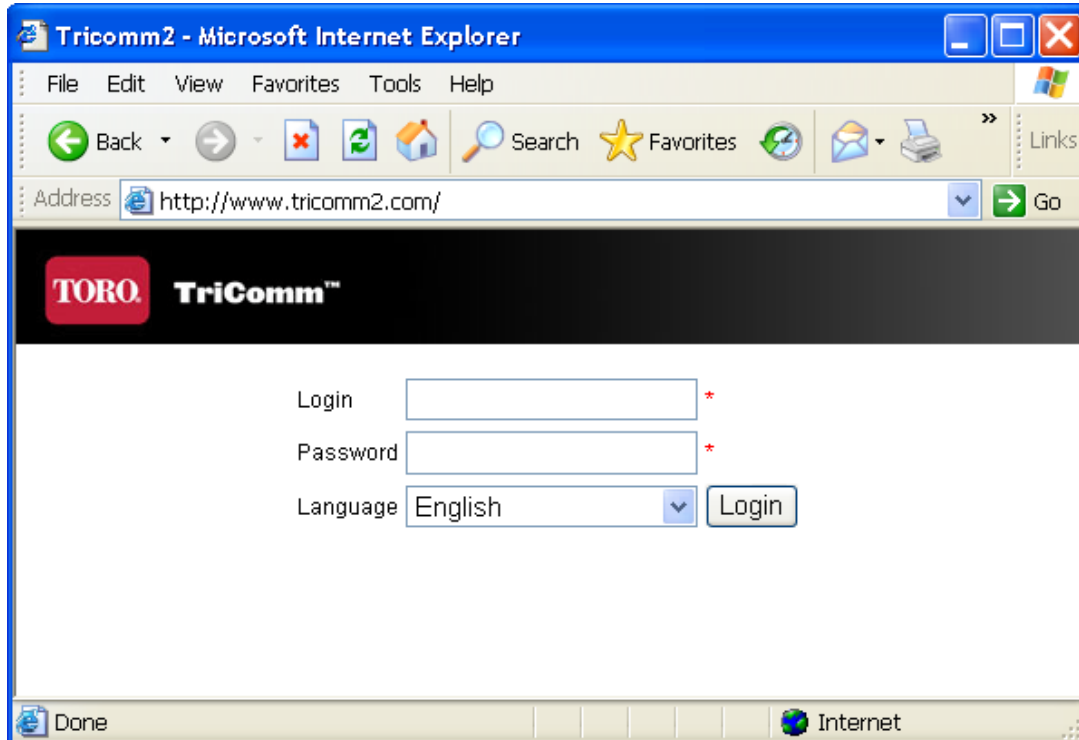
- In dieser Bedienungsanleitung wird davon ausgegangen, dass der Benutzer mit den Funktionen des TMC-424E-Steuergeräts vertraut ist. Daher werden nicht alle Funktionen ausführlich beschrieben. Weitere Informationen zu den Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung für das TMC-424E.
- Wenn ein neues Steuergerät zum ersten Mal online geschaltet wird, sollte der Konto-Admin alle Steuergerätdaten (Programme und Konfigurationen) hochladen. Hiermit werden die verfügbaren Stationen und Flussmodule (Konfiguration) für dieses Steuergerät im TriComm-System eingerichtet und die bereits im Steuergerät vorhandene Programmierung eingebunden.
- Mit der Taste Programm stoppen auf der Registerkarte Programm stoppen Sie die gesamte Berechnung remote.
- Zum Stoppen eines Programms identifizieren Sie mit Status abrufen die momentan aktive Station im gewünschten Programm. Dann wählen Sie auf der Seite Manuell die momentan aktive Station im Programm aus und verwenden die Taste Stopp. Das Stoppen der Station stoppt das Programm.
- Änderungen an der Programmierung über das TriComm-Webinterface müssen gespeichert werden (Taste Speichern) und dann über die Seite Downloads zum Zielsteuergerät heruntergeladen werden.

HINWEIS: Bestellung eines neuen Modems. Toro NSN® führt die Ersteinrichtung und den Test des Modems durch und richtet ein neues TMC-424E-Steuergerät im Zielkontowebdienst ein. Das TriComm-Modem wird mit einer aktiven SIM-Karte ausgeliefert. Wenn das Modem installiert, an das Steuergerät angeschlossen und eingeschaltet ist, fragt das Modem automatisch den Webdienst ab und stellt eine Kommunikationsverbindung her. Zu diesem Zeitpunkt ist das neue Steuergerät im Kontowebinterface online.

WEBINTERFACE

Benutzeranmeldung

Der Zugriff auf das TriComm 2.0-Webinterface erfolgt unter <http://www.tricomm2.com>. Sie müssen sich anmelden.



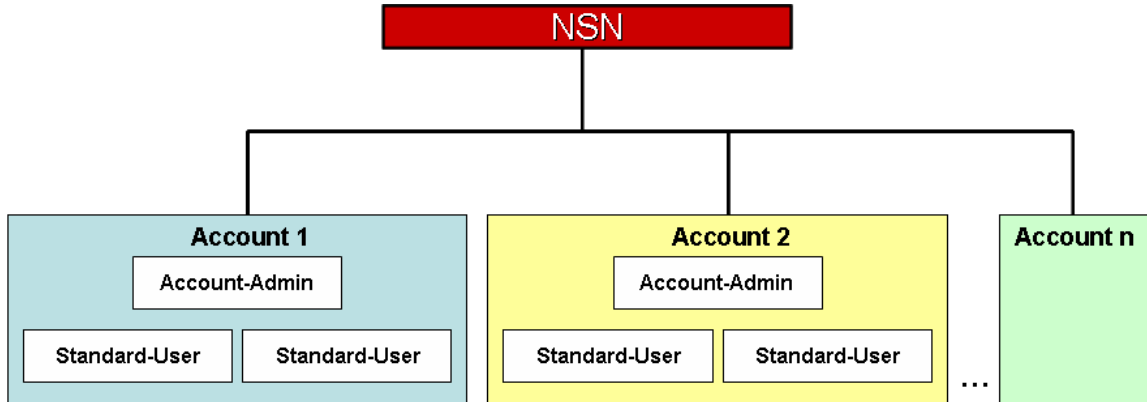
Anmeldebildschirm: Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein und wählen Sie die bevorzugte Sprache für den Zugriff auf TriComm.

Benutzerhierarchie

Es gibt drei Anmeldestufen in TriComm:

1. Händler (= Toro NSN®): Erstellen von Kundenkonten und Zuweisen der Steuergeräte zu diesen Konten. Einrichten und Hinzufügen von Benutzern mit Rechten eines Konto-Admins.
2. Konto-Admin: Verwalten und Betreiben von Kontosteuergeräten. Einrichten von Standardbenutzern in den Konten. Konto-Admins können alle Standardbenutzerfunktionen und Folgendes ausführen:
 - a. Hinzufügen von Benutzern zum Konto
 - b. Ändern der Steuergerätkonfiguration
 - c. Einrichten von Warnungen
 - d. Verwalten von „Bereichen“
3. Standardbenutzer: Manueller Betrieb der Kontosteuergeräte. Standardbenutzer entsprechen Wartungspersonal vor Ort. Standardbenutzer haben folgende Berechtigungen:
 - a. Ändern der Steuergerätprogrammierung
 - b. Hochladen/Herunterladen der Programmierung
 - c. Abrufen des Steuergerätstatus (Alarmer, usw.)
 - d. Manuelles Starten von Stationen bzw. Programmen

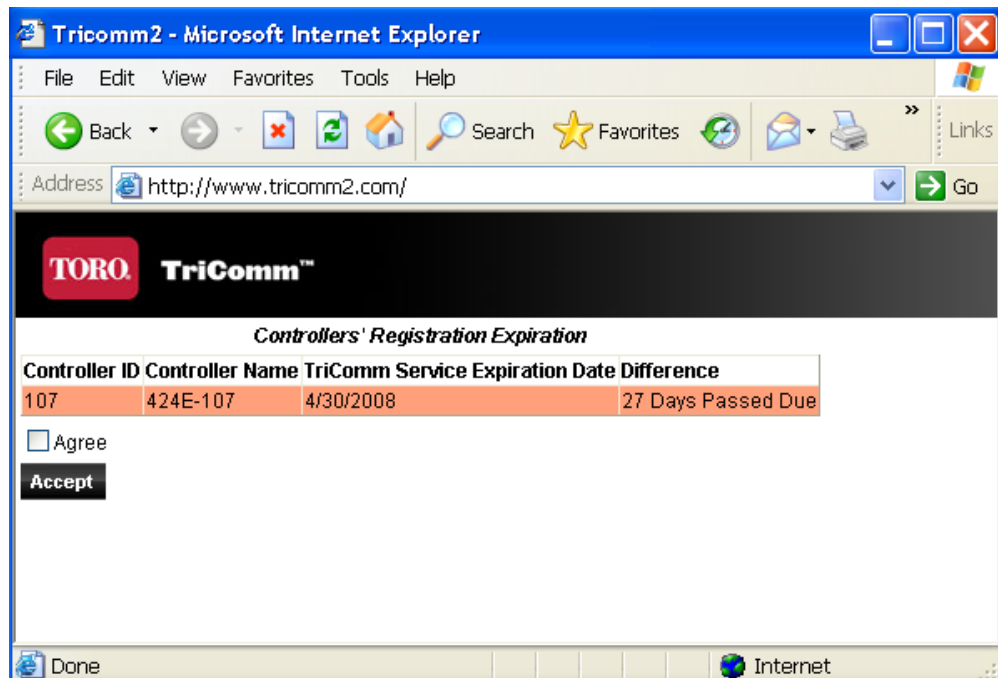
Hinweis: Standardbenutzer können webbasierte Änderungen an der Steuergerätprogrammierung durchführen oder Programmierung hochladen bzw. herunterladen; sie können jedoch die Konfiguration einzelner Steuergeräte oder die Modeminformationen nicht ändern. Wenn ein Kunde die Konfiguration des Steuergeräts ändern möchte, muss der Konto-Admin diese Änderungen vornehmen.



Hinweis: Es gibt keine Berechtigung auf der Steuergeräteebene, mit der Standardbenutzer nur bestimmte Steuergeräte eines Kontos anzeigen können. Standardbenutzer können alle Steuergeräte eines Kontos anzeigen und manuell betreiben.

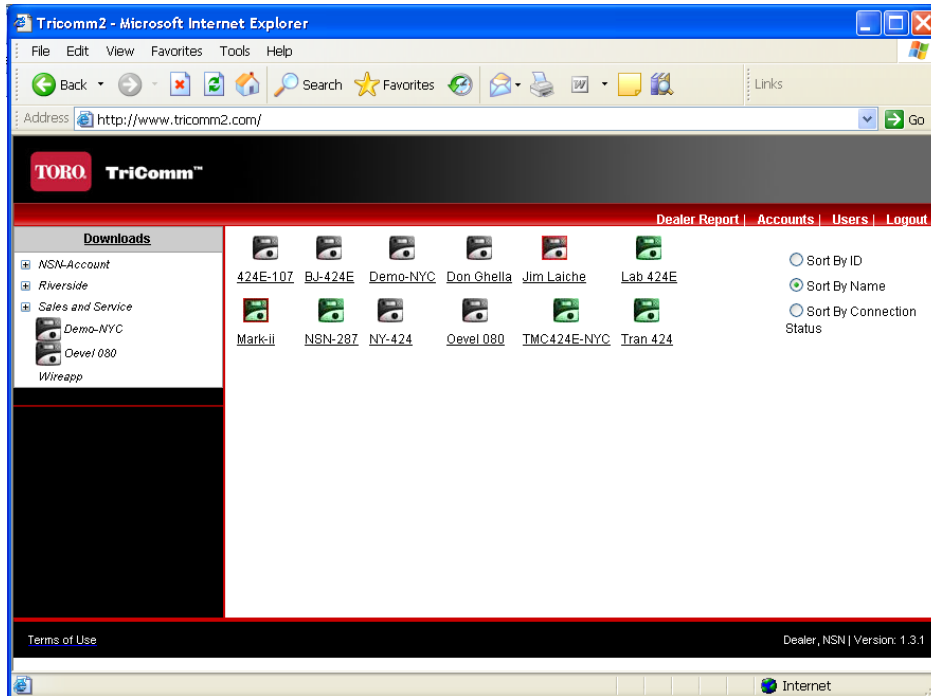
Registrierungsstatus des Steuergeräts

Wenn ein Konto Steuergeräte mit abgelaufenen oder fast abgelaufenen Registrierungen hat, wird dem Konto-Admin die Seite mit dem Registrierungsstatus des Steuergeräts nach der Anmeldung angezeigt. Auf dieser Seite wird der Registrierungsstatus (Abonnement) jedes Steuergeräts angezeigt, das dem Konto zugeordnet ist. Der Konto-Admin muss diese Statusaktualisierung bestätigen, bevor die Kontostartseite angezeigt wird.



Kontostartseite

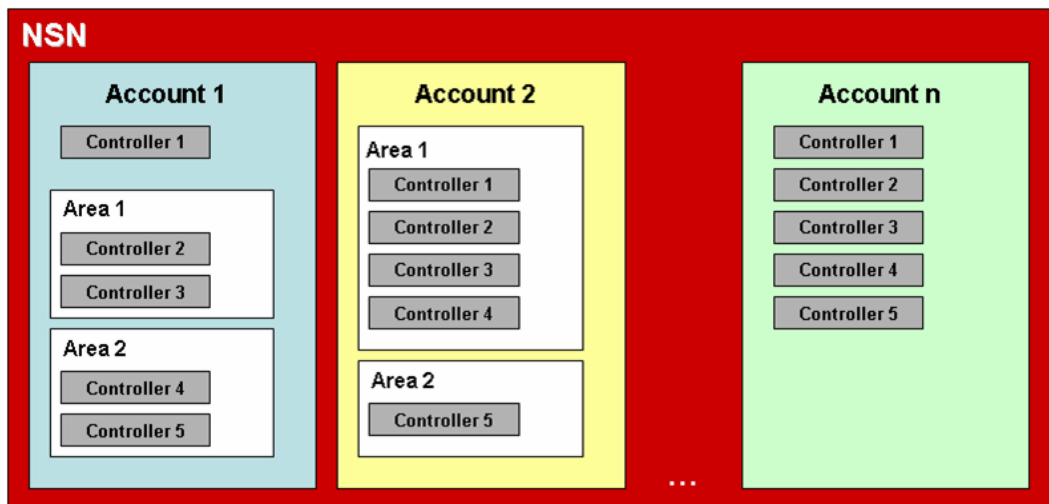
Die Kontostartseite ist die erste Seite, die einem Konto-Admin oder Standardbenutzer nach der Anmeldung angezeigt wird. Diese Seite kann jederzeit durch Klicken auf das Toro Logo oben links auf den Webseiten angezeigt werden.



Diese Seite ist der Ausgangspunkt der Anwendung, auf der Benutzer ein Steuergerät direkt auf dieser Seite oder in der Strukturansicht auf der linken Seite auswählen.

Steuergeräthierarchie

Steuergeräte können einzeln in einem Konto bestehen oder in Bereichen für gemeinsame Funktionen gruppiert werden (z. B. monatliche saisonale Nutzung).



Verbindungsstatus

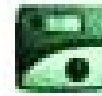
Auf dieser Seite wird der „Verbindungsstatus“ für jedes Kontosteuergerät angezeigt:

Grünes Symbol: Steuergerät ist online. Ein grünes Symbol bedeutet, dass innerhalb der letzten 10 Minuten mit dem Steuergerät kommuniziert wurde.

Grünes Symbol mit rotem Umriss: Steuergerät ist online und muss aktualisiert werden (Download)

Graues Symbol: Steuergerät ist offline.

Graues Symbol mit rotem Umriss: Steuergerät ist offline und muss aktualisiert werden (Download)



Hinweis: Das Steuergerät ist nicht wirklich immer mit dem Webinterface online geschaltet. Daher wird die aktuelle Steuergerätprogrammierung nicht immer angezeigt. Das an das Steuergerät angeschlossene TriComm-Modem stellt in regelmäßigen Abständen eine Verbindung zum Steuergerät her, prüft den Kommunikationsstatus und sendet ein Keep-Alive-Signal an das Webinterface, damit der Kommunikationspfad erhalten bleibt und der Kommunikationsstatus auf der Startseite angezeigt wird.

Wenn Sie auf das Steuergerätsymbol klicken, wird die Systemsteuerung für dieses Steuergerät im Webinterface angezeigt. TriComm ist ein „Spiegel“ des Steuergeräts. Alle Vorgänge, die vom TMC-424E möglich sind, können auch auf dem TriComm-Webinterface ausgeführt werden.

Sortieroptionen

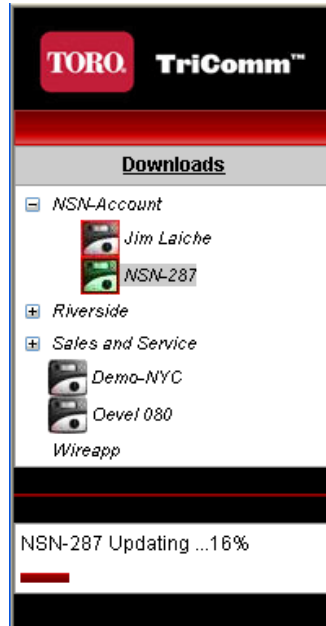
Abhängig von der Anzahl der Steuergeräte, die ein Konto hat, möchten die Benutzer ggf. die Steuergeräte mit den rechts auf der Startseite vorhandenen Sortieroptionen (Optionsfelder) sortieren.

Wählen Sie die Ansicht Sortieroption.
Nach ID sortieren, nur Gerätenummer anzeigen, nach Namen sortieren, nur Gerätenamen anzeigen, nach Verbindung sortieren, Namen und Nummer anzeigen.

- Sort By ID
- Sort By Name
- Sort By Connection Status

Seitliche Navigationsstruktur

- Strukturansicht: Benutzer können das zu programmierende Steuergerät auswählen. Steuergeräte werden in „Bereichen“ gruppiert angezeigt, wenn Bereiche zugewiesen wurden.
- Downloads oben in der Strukturansicht ist der Link zur Seite Downloads, die später in diesem Dokument beschrieben wird.
- In der Fortschrittsleiste wird der Kommunikationsstatus jedes Steuergeräts angezeigt, wenn der Server mit diesem Steuergerät kommuniziert.

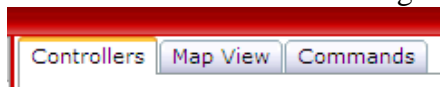


Wenn Sie in der Navigationsstruktur oder auf der Startseite auf ein Steuergerätsymbol klicken, wird die Systemsteuerung für dieses Steuergeräts angezeigt.

WICHTIG: Der TriComm-Webdienst speichert nur die aktuell „gespeicherten“ Programmierungsdaten des Steuergeräts (unabhängig davon, ob diese Daten zum Steuergerät heruntergeladen wurden). Es gibt keine Option für die ständige „Speicherung“ bestimmter Programmierungen (permanente Sicherung). Bei jedem **SPEICHERN** wird die Programmierung auf dem Webserver überschrieben. Wenn die Programmierung eines Steuergeräts verloren geht, können die zuletzt gespeicherten Informationen vom Webdienst heruntergeladen werden.

Startseite - Registerkartenoptionen

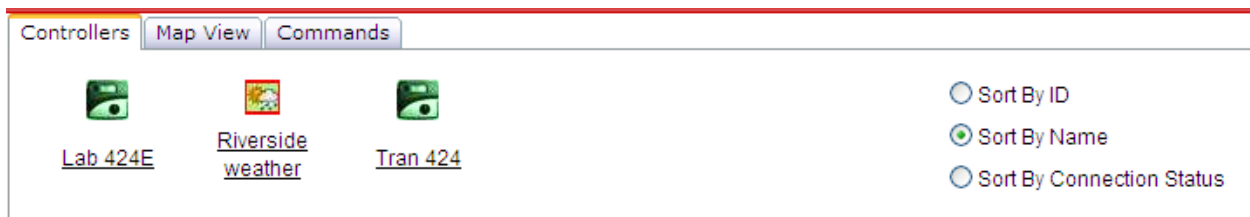
Oben auf der Startseite stehen drei Registerkarten zur Verfügung:



Steuergeräte	Eine Liste aller Konto-Steuergeräte und Anzeige des Verbindungsstatus.
Kartenansicht	Anzeige des Standorts der Steuergeräte auf einer Karte.
Befehle	Senden globaler Befehle an alle Konto-Steuergeräte (z. B. Uhrzeit einstellen).

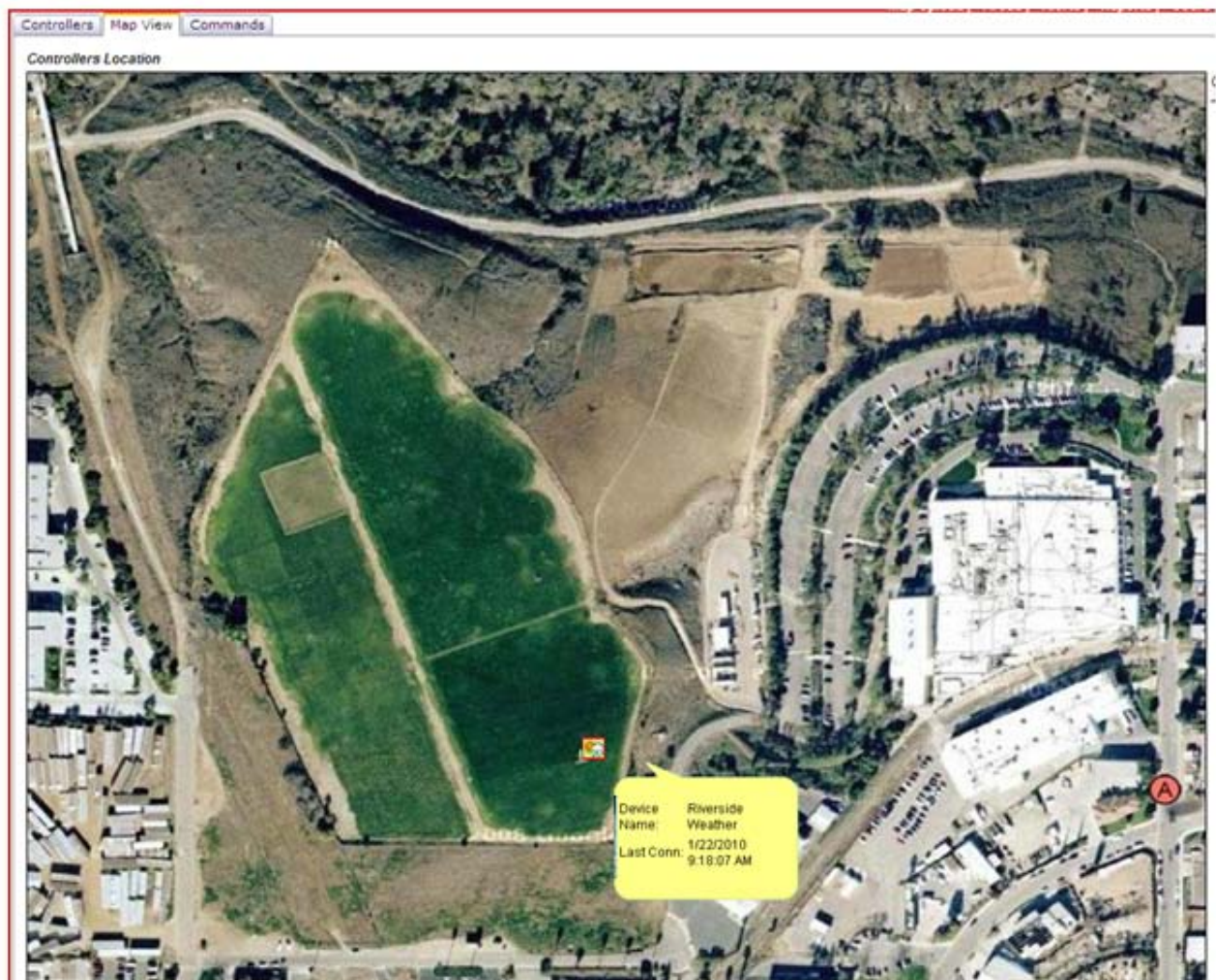
Steuergeräte

Eine Liste aller Konto-Steuergeräte und Anzeige des Verbindungsstatus.



Kartenansicht


Anzeige des Standorts der Steuergeräte auf einer Karte.



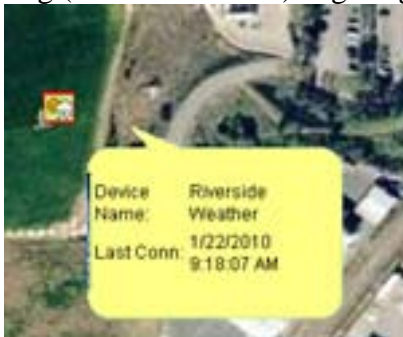
Verwenden der Kartenansicht

Weitere Informationen zum Upload einer Systemkarte finden Sie im Abschnitt „Kartenupload“ unter administrative Funktionen.

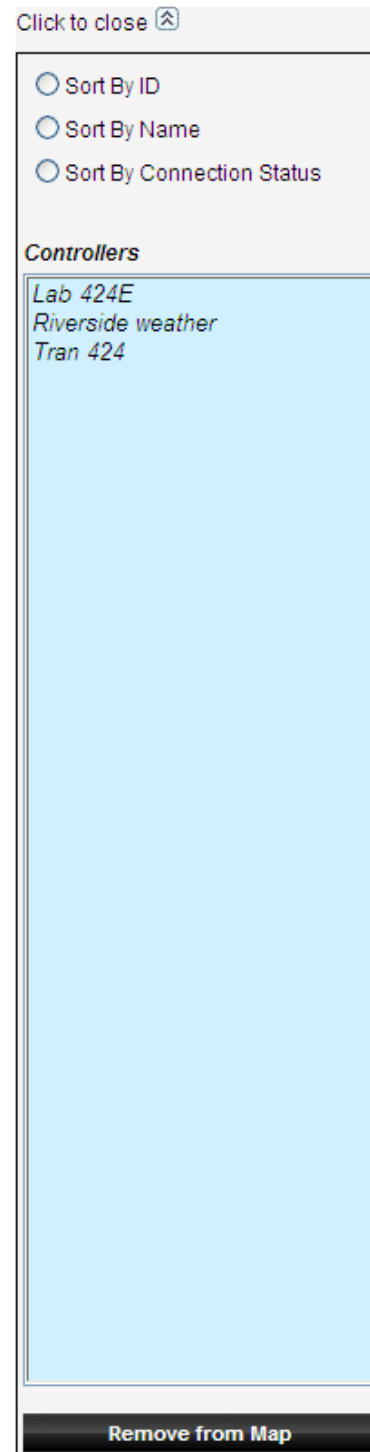
Nach dem Kartenupload:

1. Klicken Sie auf der Steuergerätstartseite auf die Registerkarte **Map View** (Kartenansicht). Eine Karte des Kontos sollte auf dem Bildschirm angezeigt werden.
2. Klicken Sie rechts auf der Karte auf **Click to open** (Zum Öffnen klicken).
3. Wählen (linksklicken) Sie auf das Steuergerät oder die Wetterstation, das bzw. die Sie auf der Karte platzieren möchten.
 
4. Platzieren Sie den Cursor auf die Stelle auf der Karte, an der sich das Steuergerät oder die Wetterstation befindet, klicken Sie dann mit der linken Maustaste, um das Steuergerätsymbol zu platzieren.

Das Steuergerätsymbol wird jetzt auf der Karte mit dem Verbindungsstatus angezeigt. Beim Draufzeigen mit der Maus wird die letzte Verbindung (Kommunikation) angezeigt.

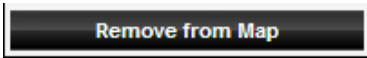


Wenn Sie auf das Steuergerätsymbol klicken, wechseln Sie zur Systemsteuerung für das Gerät.



Hinweise:

- Wenn Sie ein Steuergerätsymbol von der Karte entfernen möchten, wählen Sie das Steuergerät aus der Liste aus und klicken auf die Schaltfläche



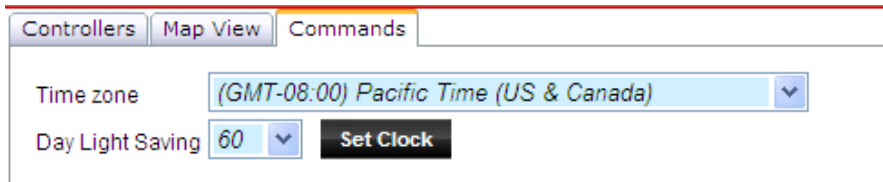
(von Karte

entfernen).

- Führen Sie die Schritte 4 und 5 oben aus, um ein Steuergerätsymbol auf der Karte neu zu positionieren. Das Steuergerätsymbol wird auf die neue Stelle verschoben.

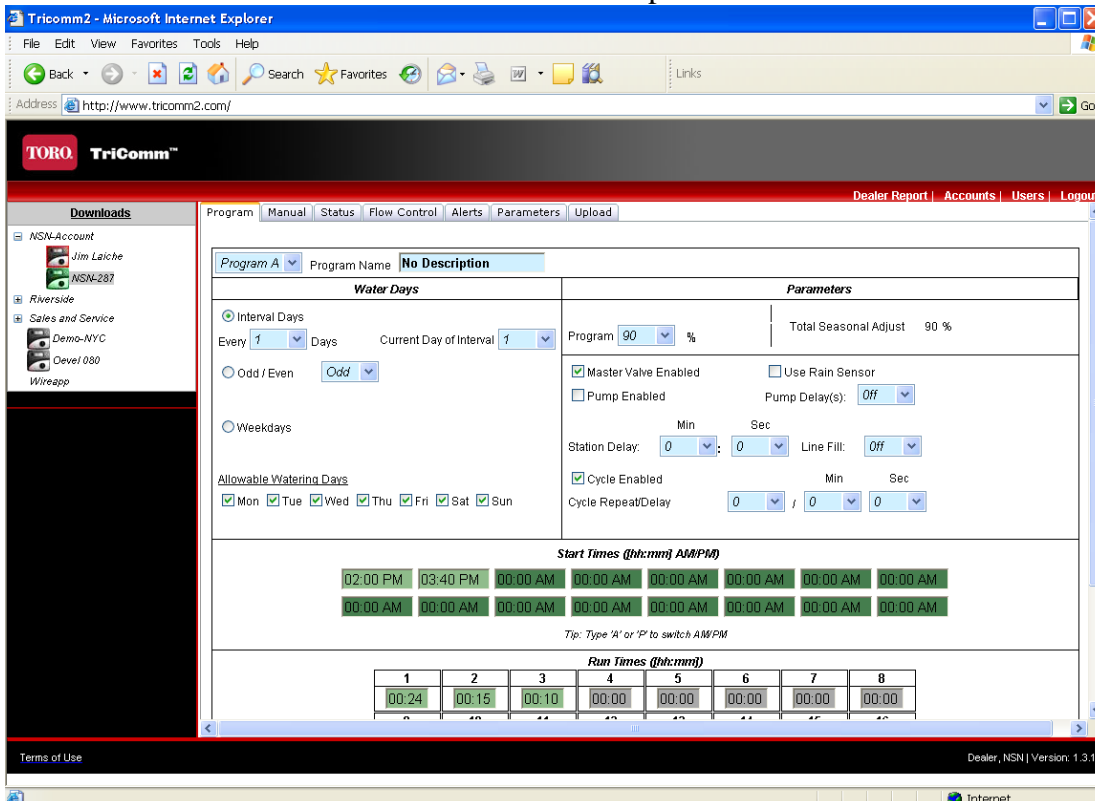
Befehle

Senden globaler Befehle an alle Konto-Steuergeräte (z. B. Uhrzeit einstellen).



Systemsteuerung

Wenn Sie in der Navigationsstruktur oder auf der Startseite auf ein Steuergerätsymbol klicken, wird die Systemsteuerung für dieses Steuergeräts angezeigt. Über die Systemsteuerung greifen Sie auf die Programmierung und den Status jedes Steuergeräts zu. Die zuletzt vom Steuergerät erhaltenen Informationen werden angezeigt. Wenn Sie den aktuellen Status und die Programmierungsinformationen von einem Steuergerät abrufen möchten, müssen Sie die später in diesem Dokument beschriebenen Funktionen Upload und Status abrufen verwenden.



Oben in der Systemsteuerung finden Sie Registerkarten, über die Sie auf die Hauptfunktionen für die Programmierung, den Betrieb und die Überwachung des Steuergeräts zugreifen.



Die Systemsteuerung zeigt automatisch das Fenster der zuletzt benutzten Registerkarte an. Registerkarten (von links nach rechts):

Programm	Zugriff auf alle grundlegende Programmierung in einem Steuergerät.
Manuell	Manueller Betrieb einzelner Stationen.
Status	Anzeigen der aktuell aktiven Stationen, Programme und der aktiven Alarme nach Station.
Flusssteuerung	Festlegen der Schwellenwerte für Flussalarme.
Warnungen	Aktivieren von Benutzer erstellten Warnungen für ein Steuergerät.
Parameter	Konfigurationseinstellungen für das Steuergerät und das Modem.
Upload	Hochladen aktueller Steuergerätprogrammierung und -konfigurationen an den Webdienst.

Seite „Programm“

Über die Seite Programm greifen Sie auf alle grundlegenden Programmierungsfunktionen eines TMC-424E-Steuergeräts zu:

Program Manual Status Flow Control Alerts Parameters Upload

Program A Program Name **Front Drive Turf**

Water Days	Parameters																																
<input checked="" type="radio"/> Interval Days Every 1 Days Current Day of Interval 1 <input type="radio"/> Odd / Even Odd <input type="radio"/> Weekdays Allowable Watering Days <input checked="" type="checkbox"/> Mon <input checked="" type="checkbox"/> Tue <input checked="" type="checkbox"/> Wed <input checked="" type="checkbox"/> Thu <input checked="" type="checkbox"/> Fri <input checked="" type="checkbox"/> Sat <input checked="" type="checkbox"/> Sun	Area 60 % Program 100 % Total Seasonal Adjust 60 % <input checked="" type="checkbox"/> Master Valve Enabled <input type="checkbox"/> Use Rain Sensor <input type="checkbox"/> Pump Enabled Pump Delay(s): Off Station Delay: 0 Min 8 Sec Line Fill: Off <input checked="" type="checkbox"/> Cycle Enabled Cycle Repeat/Delay 1 / 1 0																																
Start Times (hh:mm) AM/PM <table border="1"> <tr> <td>01:05 AM</td><td>02:10 AM</td><td>03:20 AM</td><td>04:30 AM</td><td>01:10 PM</td><td>03:20 PM</td><td>07:30 PM</td><td>10:40 PM</td> </tr> <tr> <td>09:00 PM</td><td>10:00 PM</td><td>11:30 PM</td><td>00:45 AM</td><td>02:07 AM</td><td>03:18 AM</td><td>04:29 PM</td><td>05:40 PM</td> </tr> </table> Tip: Type 'A' or 'P' to switch AM/PM		01:05 AM	02:10 AM	03:20 AM	04:30 AM	01:10 PM	03:20 PM	07:30 PM	10:40 PM	09:00 PM	10:00 PM	11:30 PM	00:45 AM	02:07 AM	03:18 AM	04:29 PM	05:40 PM																
01:05 AM	02:10 AM	03:20 AM	04:30 AM	01:10 PM	03:20 PM	07:30 PM	10:40 PM																										
09:00 PM	10:00 PM	11:30 PM	00:45 AM	02:07 AM	03:18 AM	04:29 PM	05:40 PM																										
Run Times (hh:mm) <table border="1"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>00:01</td><td>00:02</td><td>00:03</td><td>00:04</td><td>00:00</td><td>00:00</td><td>00:00</td><td>00:00</td> </tr> <tr> <td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td> </tr> <tr> <td>00:00</td><td>00:00</td><td>00:00</td><td>00:00</td><td>00:00</td><td>00:00</td><td>00:00</td><td>00:00</td> </tr> </table>		1	2	3	4	5	6	7	8	00:01	00:02	00:03	00:04	00:00	00:00	00:00	00:00	9	10	11	12	13	14	15	16	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00
1	2	3	4	5	6	7	8																										
00:01	00:02	00:03	00:04	00:00	00:00	00:00	00:00																										
9	10	11	12	13	14	15	16																										
00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00																										

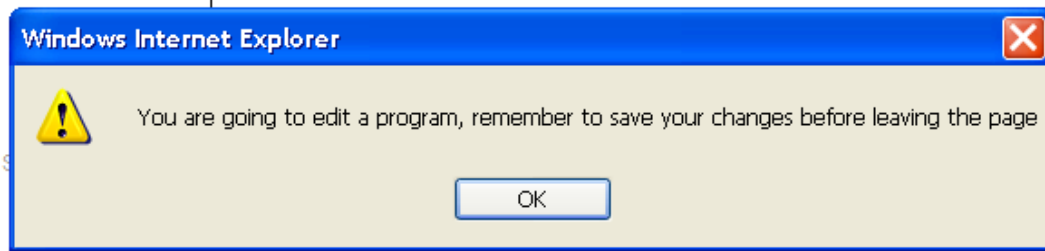
Start One Cycle Stop Program Save

In der folgenden Liste werden die auf der Seite Programm angezeigten Einstellungen kurz beschrieben. Für ein einfacheres Verständnis werden ggf. die entsprechenden Programmfunktionen auf der **Steuergerätskala** am Programmiereteil des Steuergeräts hervorgehoben.

Von oben links:

Programmauswahl

- **Programm A, B, C, D** (Kombinationsfeld): Hier wählen Sie das Programm aus **Steuergerätschiebeschalter > A, B, C, D**
- **Programmname**: Benutzer können einen Namen für jedes Programm festlegen (wird nur im Webinterface gespeichert).
- **Programm bearbeiten**: Bei Aktivierung dieses Optionsfelds kann der Benutzer das Programm bearbeiten. Eine Popupmeldung erinnert den Benutzer daran, die Änderungen nach dem Bearbeiten zu speichern:



Berechnungstage:

- Intervalltage (Optionsfeld): Alle „X“-Tage berechnen, mit aktuellem Intervalltag.
Steuergerätskala > Tagintervall
- Ungerade/gerade Tage (Optionsfeld): Einstellen des Berechnungsbetriebsart für ungerade oder gerade Tage. An ungeraden/geraden Tagen an den zulässigen Tagen berechnen.
Steuergerätskala > Ungerade/Gerade
- Wochentage (Optionsfeld): Einstellen der Berechnungsbetriebsart für Wochentage an den zulässigen Tagen (wählen Sie jeden Tag in der 7-Tage-Woche aus).
Steuergerätskala > Kalendertage

Hinweis: *Zulässige Tage gelten für alle drei Optionen für die Berechnungstage. In der Standardeinstellung sind alle Tage für die Berechnung ausgewählt. Heben Sie die Auswahl der Tage auf, an denen Sie keine Berechnung wünschen.*

Parameter:

- **Bereich %:** Auf der Seite Bereiche für den Bereich eingestellte saisonale Nutzung. Dieser Wert ist für alle Programme im Steuergerät gleich und kann nicht auf dieser Seite geändert werden. Dieser Wert entspricht der aktuellen, im Steuergerät eingestellten monatlichen saisonalen Nutzung.
Steuergerätskala > Saisonale Nutzung > M01...M12
- **Programm %:** Prozentuale Anpassung für das ausgewählte Programm.
**Steuergerätskala > Saisonale Nutzung
Schiebeschalter > A, B, C, D**
- **Berechn. saisonale Abw. %:** Tatsächliche saisonale Nutzung, die auf Stationen bzw. Laufzeiten im ausgewählten Programm angewendet wird = Bereich % * Programm %
- **Hauptventil aktiviert** (Kontrollkästchen): Hauptterminal für Hauptventil bzw. Pumpenstart wird aktiviert, wenn das Programm markiert ist.
**Steuergerätskala > Sonderfunktionen > MVA Y/N (J/N)
Schiebeschalter > Programm A, B, C, D**
- **Regensensor verwenden** (Kontrollkästchen): Aktiviert: Eine Aktivierung des Regensensors bricht das Programm ab.
**Steuergerätskala > Sensoren > RSA Y/N (J/N)
Schiebeschalter > Programm A, B, C, D**
- **Pumpenverzögerung** (Aus > Sek.): Verzögerung zwischen der Hauptterminal-MV/PS-Aktivierung und der ersten Station im aktivierten Programm.
Steuergerätskala > Sonderfunktionen > PD
- **Pumpe aktiviert** (Kontrollkästchen): Wenn aktiviert, bleibt das Hauptterminal-MV/PS während der Stationsverzögerung aktiv.
Steuergerätskala > Sonderfunktionen > PE

- **Stationsverzögerung** (Min: Sek): Verzögerung zwischen dem Stationsbetrieb im Programm.
[Steuergerätskala > Sonderfunktionen > SD](#)
- **Leitungsfüllung** (Aus > 9 Minuten): Stellt die Verzögerung zwischen der Aktivierung der ersten Station im Programm und der Flussüberwachung ein, sodass Turbulenzen beim Füllen der Hauptleitung verebben und keinen Flussalarm auslösen.
[Steuergerätskala > Sensoren > FIL:0M](#)
- **Zyklus aktiviert** (Kontrollkästchen): Ermöglichen mehrerer Programmzyklen
[Steuergerätskala > Sonderfunktionen > CYC – Y/N \(J/N\)](#)
- **Zykluswiederholung/Verzögerung**: Wiederholung: Anzahl der Programmwiederholungen (1 = 1 Wiederholung, d. h. das Programm wird insgesamt zwei Mal ausgeführt).
Verzögerung (Min/Sek): Verzögerung zwischen Programmzyklen (Zeit = 0, Zyklen werden nacheinander ausgeführt).
[Steuergerätskala > Sonderfunktionen > RPT... DL](#)

Startzeiten

(maskiertes Bearbeitungsfeld „hh:mm AM/PM“)

Insgesamt können 16 Startzeiten programmiert werden. Diese wirken sich auf alle Programme aus. Wenn Programm A beispielsweise zwei Startzeiten hat, können alle anderen Programme 14 Startzeiten verwenden.

So sehen Sie auf einen Blick freie bzw. belegte Startzeiten:

- Dunkelgrüne Registerkarten mit 00:00: Freie Startzeiten, die eingestellt werden können.
- Hellgrüne Registerkarten mit eingesetzter Stunde: Von einem anderen Programm verwendete Startzeit.
- Graue Registerkarte mit eingesetzter Stunde: Von einem anderen Programm verwendete Startzeit.

So stellen Sie eine Startzeit ein: Klicken Sie auf die hellgrüne Registerkarte und geben Sie die richtige Startzeit (hh:mm AM/PM) ein.

[Steuergerätskala > Startzeiten > Startzeiten 01...16](#)
[Schiebeschalter > Programme A, B, C,](#)

Laufzeiten

(maskiertes Bearbeitungsfeld „hh:mm AM/PM“)

Zeigt die Laufzeiten für die verfügbaren Stationen gemäß der Modulkonfiguration des entsprechenden Steuergeräts an. Verfügbare Stationen werden bei der ersten Verbindung mit dem Steuergerät von Upload eingestellt. Jedes Programm hat (maximal) 24 Laufzeiten, abhängig von der Konfiguration. Zum Einstellen der Laufzeiten klicken Sie auf die Registerkarte jeder Station und geben eine Laufzeit ein.

[Steuergerätskala > Stationszeiten > Station 01...24](#)
[Schiebeschalter > Programme A, B, C,](#)

Schaltflächen

Einen Zyklus starten

Start One Cycle

Mit dieser Funktion starten Sie ein Programm manuell. Klicken Sie zum Starten auf die Schaltfläche.

[Steuergerätskala > Manuelles Programm](#)

Programm stoppen

Stop Program

Mit dieser Funktion stoppen Sie die gesamte Berechnung (die manuell oder automatisch gestartet wurde). Klicken Sie zum Stoppen auf die Schaltfläche.

Steuergerätskala > AUS (temporär, dann wieder auf LAUF)

Hinweis: Beim Stoppen eines Programms werden nur die aktuell ausgeführten Programme gestoppt. Programme, die noch nicht gestartet wurden (anstehende Startzeiten), werden nicht abgebrochen.

Speichern

Save

Speichert die Programmparameter in der Datenbank. Für diesen Befehl muss eine Steuergerätkonfiguration über die Seite **Downloads** ausgeführt werden.

Wichtig: Nach dem Erstellen eines neuen Programms oder Ändern eines vorhandenen muss es auf dem Server, d. h. im TriComm-Speicher, gespeichert werden. Zu diesem Zeitpunkt erkennt TriComm, dass ein neues bzw. geändertes Programm für dieses Steuergerät vorhanden ist. Das Steuergerätsymbol hat ein rotes Rechteck, um darauf hinzuweisen, dass das neue bzw. geänderte Programm an das Steuergerät gesendet werden muss. Dies geschieht auf der Seite Downloads. Nach dem Download zum Steuergerät ist das neue bzw. geänderte Programm im Steuergerät gespeichert.

Vorlagen

Rechts auf dem Programmbildschirm befindet sich eine Option „Zum Öffnen klicken“:

Click to open

Ein Vorlagenfenster wird geöffnet, in dem Sie Programme als Vorlagen speichern können, die später geladen werden (saisonale Programme) oder auf andere Steuergeräte kopiert werden (ähnlich wie eine Funktion zum Kopieren von Programmen):

Click to close

Templates

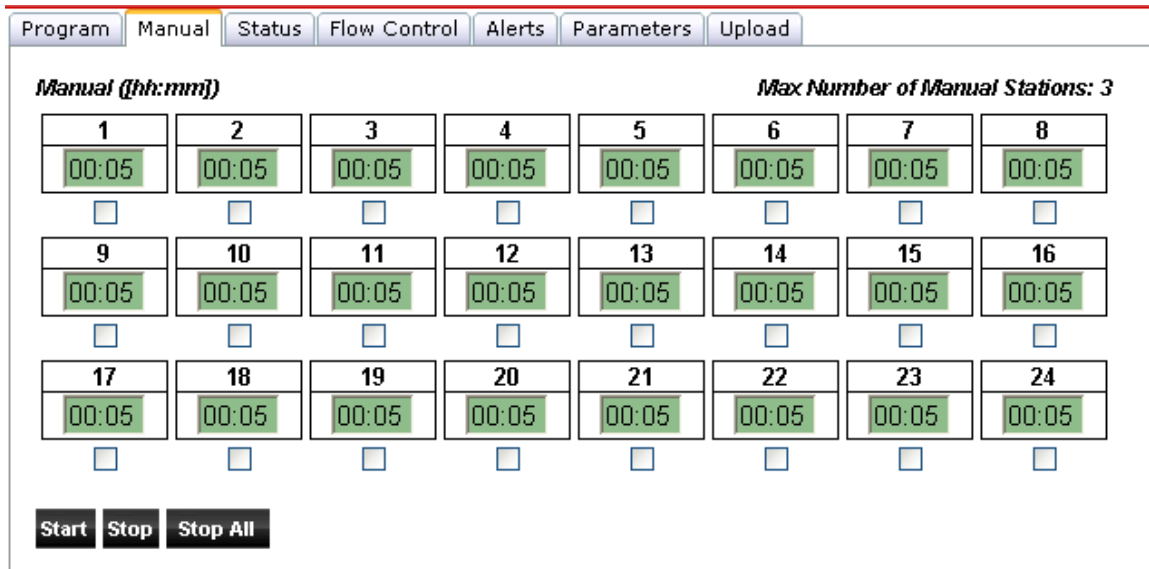
Name: Test

Save as New Save

Load Template Remove

Manueller Betrieb

Mit dem manuellen Betrieb können Sie einzelne Stationen am Zielsteuergerät starten.



Starten Sie eine Station manuell für eine Dauer von hh:mm: hh = Stunden, mm=Minuten. Aktualisieren Sie die Zeit und prüfen Sie die erforderlichen Stationen und klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“. Sie können maximal vier Stationen gleichzeitig auswählen.

- TMC-424E: Es können 1 bis 3 Stationen gleichzeitig ausgewählt werden. Oben rechts wird die Höchstzahl der Stationen angezeigt, die gemäß der Stapelungsparameter des Steuergeräts gleichzeitig laufen können. Siehe [Steuergerätskala > Sonderfunktionen > Option 1...3PROG](#)
Hinweis: Dieser Wert kann auf der Registerkarte „Parameter“ geändert werden (siehe weiter unten).
- Erhöhen/Verringern: Mit den Pfeilen neben jedem Laufzeitfeld erhöhen bzw. verringern Sie die Laufzeit in Minuten.

So starten Sie eine Station manuell:

1. Klicken Sie die grüne Zeitspanne der gewünschten Station
2. Geben Sie eine Laufzeit ein (Standardeinstellung ist 5 Minuten, Sie können jede Dauer einstellen)
3. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen unter der Station
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**

Start

So stoppen Sie eine manuell gestartete Station oder ein ausgeführtes Programm:

1. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen unter der gewünschten Station.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stopp**

Stop

Hinweis: Mit diesem Befehl stoppen Sie eine manuell gestartete Station oder eine im Rahmen eines Programms aktive Station; das betroffene Programm wird gestoppt.

So stoppen Sie alle manuell gestarteten Stationen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle stoppen**

Stop All

Steuergerätstatus

Der Steuergerätstatus zeigt den zuletzt abgerufenen Status des Steuergeräts an, zeigt ausgeführte Programme und aktive Stationen sowie Alarmer usw. *zu diesem Zeitpunkt an*. Sie rufen den aktuellen Steuergerätstatus über die Schaltfläche Status abrufen unten auf der Seite ab.

Get Status

Program
Manual
Status
Flow Control
Alerts
Parameters
Upload

Last Updated: 1/18/2008 3:09:00 AM

A

Active Stations: 0

Runtime left: 0.0

B

Active Stations: 0

Runtime left: 0.0

C

Active Stations: 0

Runtime left: 0.0

D

Active Stations: 0

Runtime left: 0.0

Rain Sensor Status

Off

Output status

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
		4.0 Min.																						

Station Short Alerts

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Over Flow Alerts

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Under Flow Alerts

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Critical Flow Alerts

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Get Status
Clear Alert

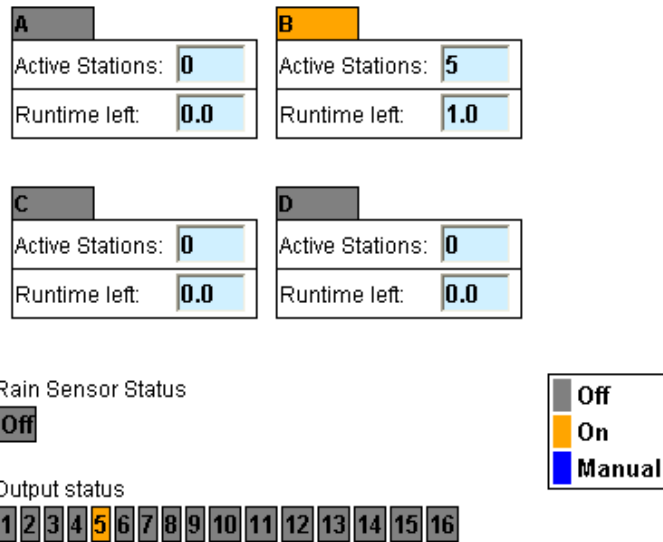
Off
On
Manual

Von oben links:

- **Zuletzt aktualisiert:** In diesem Fenster wird das Datum bzw. die Uhrzeit angezeigt, an dem bzw. zu der das Steuergerät zuletzt kontaktiert wurde. Klicken Sie auf die Schaltfläche Status abrufen, um den aktuellen Steuergerätstatus zu prüfen.

Get Status

- **A, B, C, D:** Auf jeder dieser Registerkarten werden die aktiven Stationen und die restliche Laufzeit der ausgeführten Programme angezeigt.
- **Regensensorstatus:** Auf dieser Registerkarte wird der Status des Regensensors angezeigt. Wenn der Regensensor nicht aktiv (trocken) ist, wird Aus in einem grauen Feld angezeigt. Wenn der Regensensor aktiv (nass) ist, wird Ein in einem gelben Feld angezeigt.
- **Ausgabestatus:** Auf diesen Registerkarten wird die aktuelle Situation jedes Sektors angezeigt. Diese Liste wird automatisch von TriComm nach dem Setup des Steuergeräts erstellt (siehe Abschnitt „Upload“). Bei einem manuellen Start ist der aktive Sektor blau markiert, bei einem automatischen Start ist er gelb markiert.



- **Warnungen „Station kurzgeschlossen“:** Auf diesen Registerkarten werden die relevanten Kurzschlüsse für jede Station angezeigt. Bei einer Sicherungswarnung am Steuergerät (FUS) wird die entsprechende Station rot angezeigt.



- **Warnungen „Hoher Fluss“:** Auf diesen Registerkarten wird der zu hohe Fluss für jede Station angezeigt. Bei einem Flussalarm (FLOW) wird die relevante Station rot angezeigt.
- **Warnungen „Niedriger Fluss“:** Auf diesen Registerkarten wird der zu niedrige Fluss für jede Station angezeigt. Bei einem Flussalarm (FLOW) wird die relevante Station rot angezeigt.
- **Warnungen „Kritischer Fluss“:** Auf diesen Registerkarten wird der kritische Fluss für jede Station angezeigt. Bei einem Flussalarm (FLOW) wird die relevante Station rot angezeigt.
- **Schaltfläche „Status abrufen“:** Mit dieser Funktion kann der Benutzer den aktuellen Status des Steuergeräts abrufen.

Get Status

- **Schaltfläche „Warnung entfernen“:** Bei einer Warnung bzw. einem Alarm kann sie bzw. er auf dem Bildschirm und im Steuergerät entfernt werden. Wenn die Situation jedoch nicht behoben wird (vor Ort repariert), wird dieselbe Warnung bzw. derselbe Alarm wieder angezeigt, wenn die entsprechende Station gestartet wird.

Clear Alert

Flusssteuerung

Mit der Flusssteuerung können Sie die Flussparameter im TMC-42E4-Zielsteuergerät einrichten. Die Flusssteuerung ist eine optionale Funktion in allen TMC-424E-Steuergeräten, für die ein Blue-Flow-Modul (TSM-4F oder TSM-8F) im Steuergerät installiert werden muss.

Program	Manual	Status	Flow Control	Alerts	Parameters	Upload
1						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
2						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
3						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
4						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
5						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
6						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
7						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
8						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
9						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
10						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
11						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
12						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
13						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
14						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
15						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
16						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
17						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
18						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
19						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			
20						
Critical(%)	30	▼				
Over (%)	30	▼				
Under (%)	20	▼				
Learned Flow:	0		Reset			

In diesem Dialogfeld kann der Benutzer Schwellenwerte für Flussalarme festlegen. TriComm erstellt beim ersten Upload automatisch die Liste der Stationen für das Steuergerät.

Für jede Station können drei Alarmschwellenwerte festgelegt werden:

1. Kritischer Fluss %: Prozentsatz über dem gelernten Fluss (sollte über hoher Fluss liegen), bei dem ein Alarm „Kritischer Fluss“ auftritt.
2. Hoher Fluss %: Prozentsatz über dem gelernten Fluss, bei dem ein Alarm „Hoher Fluss“ auftritt.
3. Niedriger Fluss %: Prozentsatz unter dem gelernten Fluss, bei dem ein Alarm „Niedriger Fluss“ auftritt.

Der Schwellenwert für jeden Alarm wird beim Aktivieren des Alarms definiert. Jeder Alarm reagiert unterschiedlich:



1. Kritischer Fluss: Das System durchläuft alle Stationen im aktuell ausgeführten Programm in einem Intervall von 5 Sekunden und terminiert die Starts aller Stationen und Hauptventile bzw. Pumpen.
2. Hoher Fluss: Das System überwacht die einzelne Station für eine Minute und geht dann auf die nächste Station im Programm weiter.
3. Niedriger Fluss: Das System überwacht die einzelne Station für eine Minute und geht dann auf die nächste Station im Programm weiter.

Es gibt eine andere Flusswarnung, die mit normal offenen Hauptventilen und nominalen Fluss (NF) oder erwartetem Fluss bei keiner Berechnung verbunden ist. Wenn die Einstellung für den nominalen Fluss überschritten wird, wird auf dem LCD des TMC-424E 0FLOW angezeigt und das normal offene Hauptventil wird geschlossen. Dieser Schwellenwert wird im Dialogfeld „Parameter“ im TriComm-Webinterface eingestellt.

Schaltfläche „Speichern“: Alle in diesem Dialogfeld gemachten oder geänderten Einstellungen müssen gespeichert werden. Die Daten werden auf dem Server gespeichert, wenn Sie auf die Schaltfläche klicken. Dann muss ein Download zum Steuergerät erfolgen. Dies wird durch das rote Rechteck um das Symbol des Steuergeräts angegeben.

Nach dem Download sind alle Daten im Steuergerät gespeichert.

So legen Sie die Flusswarnparameter des Steuergeräts fest:

- 1) Die Anzahl der Stationen wird gemäß der Konfiguration der Steuergerätmole angezeigt.
- 2) Stellen Sie für jede Station die Schwellenwerte für die Flusswarnung ein:
 - a) Kritischer Fluss %
 - b) Hoher Fluss %
 - c) Niedriger Fluss %
- 3) Wenn im Steuergerät für eine Station die Einstellung **Steuergerätskala-> Sensoren-> FLOW** ist, werden die folgenden Flusseinstellungen angezeigt:
 - Schwellenwert für kritischer Fluss: Nicht abgebildet. Sollte über dem Hoch (%) für jede Station eingefügt werden. Wird in der Variablen für den kritischen Fluss im Steuergerät gespeichert.
 - Schwellenwert für hoher Fluss: Flussprozensatz über dem nominalen Fluss. Wird in der Variablen für den hohen Fluss im Steuergerät gespeichert.
 - Schwellenwert für niedrigen Fluss: Flussprozensatz unter dem nominalen Fluss. Wird in der Variablen für den niedrigen Fluss im Steuergerät gespeichert.
 - Gelernter Fluss (Bezeichnung, schreibgeschützt): Zeigt den gelernten Fluss des Steuergeräts für eine bestimmte Station an. Dieser Wert wird von der Schaltfläche „Upload“ auf der Registerkarte „Upload“ gelesen.
 -  - Zurücksetzen: Setzt den gelernten Fluss pro Station zurück. Wenn Sie diesen Wert zurücksetzen, lernt das Steuergerät den Fluss beim nächsten Lesen des Flusses.
 -  - Speichern: (Schaltfläche) Die Konfigurationsdaten werden in der Datenbank gespeichert. Anschließend muss ein Update des Steuergeräts über die Seite Downloads erfolgen.

Hinweis: Bei der Erstinstallation eines Steuergeräts sollten alle gelernten Flüsse gelöscht und alle Stationen einzeln für drei Minuten aktiv sein, damit das Steuergerät den Fluss jeder Station lernen kann. Am einfachsten geschieht dies mit der Ventiltestfunktion auf der Skala des TMC-424E-Steuergeräts.

Hinweis: Der gelernte Fluss wird in Puls (pro Sekunde) angezeigt. Das TMC-424E lernt Fluss in Impulsen pro Minute. TriComm konvertiert diesen Fluss in Gallonen oder Liter pro Minute. Weitere Informationen zur Umrechnung von Puls in Liter pro Minute finden Sie in der TMC-424E-Bedienungsanleitung.

Warnungen

Gibt die für ein Steuergerät aktiven Warnungen an. Warnungen werden vom Konto-Admin mit den administrativen Funktionen eingerichtet. Auf diesem Bildschirm kann der Konto-Administrator die Warnungen erstellen, die dem Steuergerät zugewiesen werden.

Attached	Name	Trigger	Output#	Text
<input checked="" type="checkbox"/>	Fuse Alert	Station Short	All	Station Short
<input type="checkbox"/>	Power Outage	Controller Reset	All	Power is off

Save

Wählen Sie die gewünschten Warnungen aus, die in der Bank der Kontowarnungen definiert sind. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“, um die Datenbank des Steuergeräts zu aktualisieren. Anschließend muss ein Update des Steuergeräts über die Seite „Downloads“ erfolgen. Heben Sie die Markierung der Warnung auf und speichern Sie die Änderung, um eine Warnung zu löschen, die einem Steuergerät zugewiesen ist. Anschließend muss ein Update des Steuergeräts über die Seite „Downloads“ erfolgen.

Parameter > Konfiguration

(Nur Konto-Admin hat Zugriff)

In diesem Dialogfeld werden Parameter für das Steuergerät und das GPRS-Modem angezeigt.

Program
Manual
Status
Flow Control
Alerts
Parameters
Upload

Config
Ver&Comm

Info:

ID:

Name:

Type:

Account:

Time zone:

Day Light Savings:

Parameters:

Per Station MV Enabled

Program Stacking:

Language:

Runtime Seconds Enabled

24H Time Format

Expiration Date:

Output:

I

MV Type: No Flow:

5	6	7	8
Mod	Mod	None	None
1	2	3	4
None	None	None	None

II

MV Type: No Flow:

5	6	7	8
None	None	None	None
1	2	3	4
None	None	None	None

III

5	6	7	8
None	None	None	None
1	2	3	4
None	None	None	None

Stations Descriptions:

1	Test	2	Test	3	Test	4		5		6	
7		8		9		10		11		12	
13		14		15		16		17		18	
19		20		21		22		23		24	

Steuergerätinfo

- **ID:** (Beschriftung, schreibgeschützt) zeigt die ID des Steuergeräts an
- **Name:** (Zeichenfolge) der Konto-Admin kann einen Steuergerätenamen eingeben.
- **Bereich:** Festlegen der Zuordnungen der Steuergerätbereiche (falls vorhanden).
- **Zeitzone:** (Kombinationsfeld) Einstellen der Zeitzone für das Steuergerät.
- **Sommerzeit:** (Kombinationsfeld, Minuten) Einstellen des Sommerzeitwerts für das Steuergerät. Ermöglicht die Option für halbstündige Zeitzonen. Die Uhrzeit wird am Anfang und am Ende der Sommerzeit geändert. Dies ist eine manuelle Änderung, die nicht automatisch erfolgt. Der Benutzer muss auf die Schaltfläche „Uhrzeit einstellen“ klicken.

Set Clock

Steuergerätausgabe

- **Ausgabe:** Zeigt die aktuell im Steuergerät installierten Module (4 oder 8 Stationen) und ob diese Module den Fluss erkennen



- **Flusserkennendes Modul:**
 - **MV-Typ:** Stellt das Terminal am Flusssensorhauptventil (am Modul selbst) auf normal offen oder normal geschlossen.
 - **Kein Fluss:** Stellt den Schwellenwert für den nominalen Fluss für ein normal offenes Hauptventil ein. Dieser Fluss wird erwartet, wenn keine Stationen aktiv sind. Wenn dieser Wert bei keiner Berechnung überschritten wird, wird das normal offene Hauptventil geschlossen (aktiviert). Dieser Wert wird in Puls angezeigt (siehe TMC-424E-Bedienungsanleitung).
- **Verfügbare Stationen:** Gibt die Anzahl der verfügbaren Stationen pro Moduleinschub (4 oder 8) an. Wenn flusserkennende Module installiert sind, wird der Flusssensor, der von jeder Station verwendet wird, über ein Listenfeld eingestellt.
- **Stationsbeschreibungen:** Beschreibt den Standort der Station.

Parameter

- **MB aktiviert pro Station:**
 - Wenn „MB aktiviert pro Station“ aktiviert ist, ist für jede Station in der Steuergerätausgabe ein Kontrollkästchen aktiviert.

Per Station MV Enabled

5	6	7	8
None ▾	None ▾	Mod : ▾	Mod : ▾
<input type="checkbox"/> MV Enable	<input type="checkbox"/> MV Enable	<input type="checkbox"/> MV Enable	<input type="checkbox"/> MV Enable
1	2	3	4
None ▾	None ▾	None ▾	None ▾
<input type="checkbox"/> MV Enable	<input type="checkbox"/> MV Enable	<input type="checkbox"/> MV Enable	<input type="checkbox"/> MV Enable

- Wenn das Optionsfeld „MB aktiviert pro Station“ aktiviert ist, ist das Hauptventil/ Pumpenstartterminal des Steuergeräts aktiv, wenn die Station aktiv ist. Wenn das Optionsfeld nicht aktiviert ist, wird das MB/PS-Hauptterminal deaktiviert, wenn die Station beregnet. Diese Einstellung ist aktiviert, wenn für ein Programm MV – Y eingestellt ist.

[Steuergerätskala > Sonderfunktionen > MVS Y/N \(J/N\)](#)

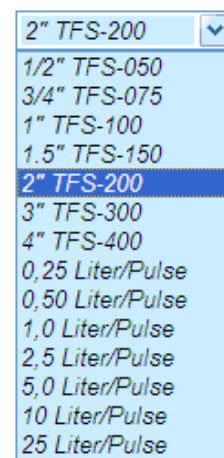
[Steuergerätskala > Sonderfunktionen > Station 01... 24 / MV-Y/N \(J/N\)](#)

Hinweis: Die Konfiguration muss nach Aktivierung des Kontrollkästchens „MB aktiviert pro Station“ gespeichert werden, sonst werden die einzelnen Kontrollkästchen „MB aktiviert“ nicht angezeigt.

- **Programmstapelung:** Anzahl der Programme bzw. Ventile (manuell), die ein Steuergerät gleichzeitig ausführen kann.
[Steuergerät > Sonderfunktionen > 1...3PROG](#)
- **Sprache:** (Für das Steuergerät-LCD) Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Portugiesisch
[Steuergerätskala > Sonderfunktionen > ENG](#)
- **Laufzeit:** Einstellen einzelner Stationslaufzeiten in Sekunden (unter einer Minute).
[Steuergerätskala > Sonderfunktionen > SEC Y/N \(J/N\)](#)
- **24-Stunden-Uhrzeitformat:** Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird die Uhrzeit des Steuergeräts im 24-Stunden-Format statt im 12-Stunden-Format (AM/PM) angezeigt. Das Uhrzeitformat auf der Statusseite wird auch von diesem Wert festgelegt.
[Steuergerät > Sonderfunktionen > 12H/24H](#)
- **Simuliert (Flusssensor):** Wenn kein Flussabtaster an das Steuergerät angeschlossen ist, kann der Benutzer das Feld „Simuliert“ aktivieren und eine theoretische Durchflussmenge für jede Station auf der Registerkarte „Flusssteuerung“ eingeben. TriComm berechnet den Wasserverbrauch mit diesem theoretischen Fluss und der Stationslaufzeit (siehe Verbrauchsbericht im Abschnitt „Berichte“).



Flussmessgerät: Wenn ein Flussabtaster an das TMC-424E-Steuergerät angeschlossen ist, sollte das Feld „Simuliert“ nicht aktiviert werden. Wählen Sie jedoch den Typ bzw. die Größe des Flussabstasters, der an das System angeschlossen ist. TriComm konvertiert dann den gelernten Fluss (Impulse pro Sekunde) für jede Station mit den entsprechenden K- und Versatzfaktoren in Durchflussmengen in Gallonen oder Litern pro Minute. Diese Werte werden in den Feldern „Gelernter Fluss“ auf der Registerkarte „Flusssteuerung“ angezeigt. Mit dieser gelernten Durchflussmenge und der Stationslaufzeit wird dann der Wasserverbrauch berechnet (siehe Verbrauchsbericht im Abschnitt „Berichte“).



Schaltfläche „Speichern“

Save

Die Konfigurationsdaten werden in der Datenbank gespeichert. Anschließend muss ein Update des Steuergeräts über die Seite Downloads erfolgen.

Parameter > Version & Kommunikation

(Nur Konto-Admin hat Zugriff)

In diesem Dialogfeld werden die Informationen zu den Versionen des Steuergeräts und der Modemfirmware und die GPRS-Kommunikationssignalstärke angezeigt.

Program Manual Status Flow Control Alerts Parameters Upload

Config Ver&Comm

Versions:

WAC version	2.10
Slave ARM version	1.6
TC 65 version	2.0
Toro Version	0.5
Toro Build	3.7
Spare Version 1	0.0
Spare Version 2	0.0
Signal	Excellent
Cell ID	14173
SIM	89014103211822099564
IMEI	355632004727054

Get Status

Save

- **WAC-Version:** Zeigt die Version der Modem-Java-Anwendung.
- **Hilfsgerät-ARM-Version:** Zeigt die Version der Modem-ARM-Mikroanwendung.
- **TC65-Version:** Zeigt die Version der Modemhardware bzw. -firmware.
- **Toro Version:** Zeigt die Version der TMC-424E-Firmware.
- **Signal:** Zeigt die Balken für die Stärke des Kommunikationssignals. 1-8 = 1 Balken, 9-15 = 2 Balken, +15 = 3 Balken
- **Zellen-ID:** Zeigt die ID der Mobilfunkzelle. Wichtig für die Problembehebung beim Mobilfunkanbieter.
- **SIM-ID:** Zeigt die ID der SIM-Karte.
- **IMEI:** Zeigt die Identifizierungsnummer der Modemhardware.
- **Status abrufen:** (Schaltfläche) Abrufen der oben angeführten Systemversionen.

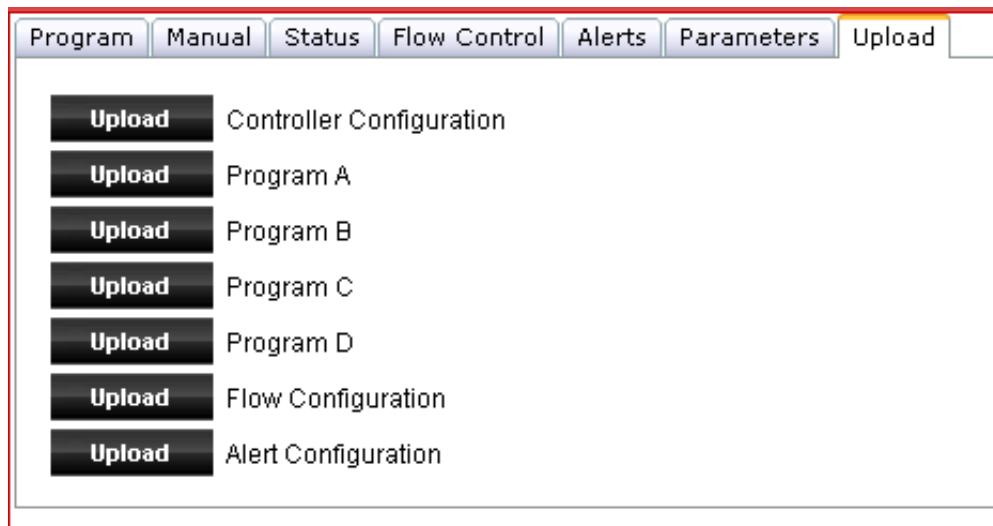
Get Status

Seite „Upload“

Auf dieser Seite konfigurieren Sie die Upload- und Programmierungsinformationen vom Zielsteuergerät.

Hinweis: Es ist wichtig, dass Sie ein Upload durchführen, wenn ein Steuergerät zum ersten Mal online geschaltet wird, bevor Sie die Programmierung über das TriComm-Interface ändern. Mit dem Upload kann das System die Funktionen und installierten Module des TMC-424E-Steuergeräts erkennen.

Die Uploadoptionen sind in bestimmte Abschnitte unterteilt, um die Datenübertragungen (und die Kosten) zu senken, und nur aktuell benötigte Informationen hochzuladen.

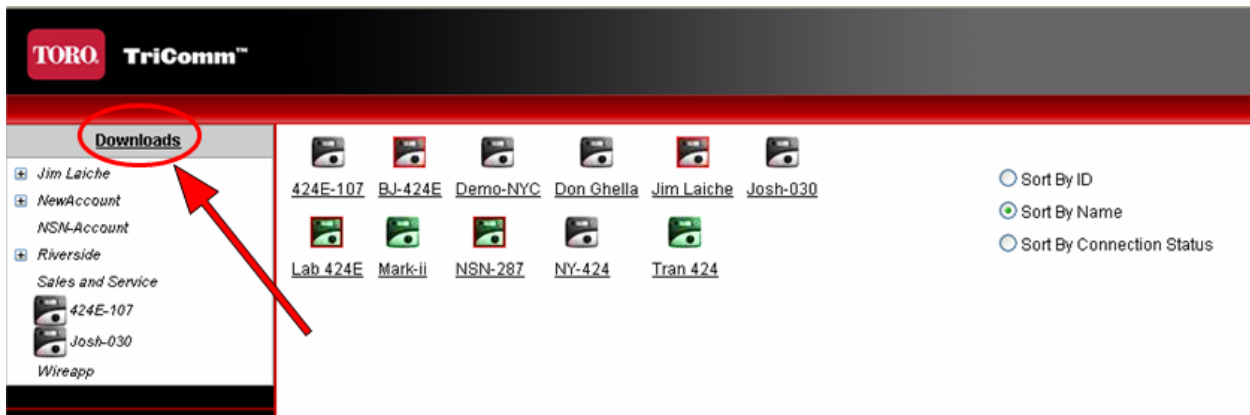


Auf dieser Seite lädt der Benutzer die Steuergerätdaten hoch, die in logische Gruppen unterteilt sind.

- Upload der Steuergerätdaten: (Schaltfläche) Upload der Daten vom TMC-Steuergerät.
- Upload Programm A-D: (Schaltfläche) Upload der Programm A-D Daten vom Steuergerät.
- Upload der Flussinformationen: (Schaltfläche) Upload der Flussdaten vom Steuergerät.
- Upload der Warnungskonfiguration: (Schaltfläche) Upload der Warnungsdaten vom Modem.

Seite „Downloads“

Nach dem Ändern der Steuergerätprogrammierung im TriComm-System werden die Änderungen auf dem Server gespeichert, werden jedoch erst nach einem Download zum Steuergerät aktiv. Eine anstehende Programmänderung, die nicht an das Steuergerät gesendet wurde, wird in der Systemsteuerung durch ein rotes Rechteck um das Steuergerät angegeben. Nach dem erfolgreichen Download wird das rote Rechteck nicht mehr angezeigt. Auf der Seite Downloads senden Sie alle gespeicherten Änderungen an das Zielsteuergerät. Sie greifen über den Link oben links in der Navigationsstruktur auf die Seite zu.



Durch Klicken auf Downloads können Benutzer auf eine Liste der anstehenden Downloads zugreifen, die an die Steuergeräte gesendet werden müssen. Anstehende Downloads haben eine Beschreibung des Downloads.

Controller Selective Download

Select All

	Controllers	Update	State	Cancel Changes
<input type="checkbox"/>	NSN-287	Prog. A update	0	Cancel
<input type="checkbox"/>	Jim Laiche	Controller Config	0	Cancel

Download **Cancel Download**

- Download: (Schaltfläche) Ausführen des Steuergerätupdates zu den markierten Steuergeräten.
- Download abbrechen: (Schaltfläche) Zurücksetzen des Status der markierten Steuergeräte (null) auf den Status „Bereit“.

So führen Sie ein Download aus:

- Wählen Sie auf der Seite Download das Steuergerät bzw. das Update aus der automatisch erstellten Liste aus und klicken Sie auf die linke Registerkarte.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Download.
- In der Statusleiste wird der Downloadstatus angezeigt.
- Der Download ist abgeschlossen und das Steuergerät hat die neuen Informationen vom TriComm-System erhalten, wenn die Statusleiste 100 % erreicht hat.
- Das Steuergerät, zu dem der Download stattfindet, wird dann aus der Downloadliste entfernt.

Der Benutzer kann selektiv die gespeicherten Änderungen annullieren. Auf dieser Seite werden alle Steuergeräte des Kontos angezeigt, die ein Update benötigen.

- Alle auswählen: (Kontrollkästchen) Markieren: Alle Steuergeräte in der Downloadliste markieren.
- Steuergerätlste: (Tabelle) Markierte Steuergeräte sind für den Download bereit.
- Verbindung abbrechen: (Link) Erweitern der Updatetabelle eines Steuergeräts, in der Benutzer selektiv Updates aus der Liste entfernen können. Aktualisierte Datenbankdaten werden auf die Daten vor den Benutzeraktualisierungen zurückgesetzt.

Cancel Details:

Controllers	Update	State
<input type="checkbox"/> NSN-287	Prog. A update	0

Apply **Cancel**

- Übernehmen: (Schaltfläche) Entfernen der markierten Updates aus der Liste.
- Abbrechen: (Schaltfläche) Schließen des erweiterten Dialogfelds der Updates.

Administrative Funktionen

Administrative Funktionen sind in fünf Grundkategorien unterteilt, auf die der Konto-Admin über Links oben rechts in der Systemsteuerung zugreift.

Areas | Alerts | Reports | Users | Logout

Mapping (Kartenupload)

Auf der Startseite von TriComm können Sie die Steuergeräte in einer Kartenansicht des Systems anzeigen. Mit der administrativen Funktion „Kartenupload“ können Sie eine Systemkarte hochladen.

1. Klicken Sie auf **Map Upload**

Map Uploading

File to upload: **Browse...**

Map's Name:

Upload

2. Klicken Sie auf **Browse...**, um eine Bilddatei vom Computer auszuwählen (muss im JPG-Format sein)
3. Geben Sie einen Namen für die Systemkarte ein
4. Klicken Sie auf **Upload**, um die Karte hochzuladen. Der Upload wird bestätigt.

Hinweis: Diese Karte wird für das ganze Konto verwendet. Mehrere Karten für unterschiedliche Bereiche können nicht hochgeladen werden.

Bereiche

(Nur Konto-Admin hat Zugriff)

Mit der Option „Bereiche“ können Steuergeräte gruppiert werden, wenn diese Steuergeräte dieselben Werte für die saisonale Nutzung haben.

Areas:

<ul style="list-style-type: none"> DailyCalculated OverTheLand The New Area One The new area three The Second Area UnderTheSun 	Name:	<input type="text"/>	Months	Values
	Description:	<input type="text"/>	January	<input type="text" value="100"/>
	Seasonal Adjust Method	<input type="text" value="Monthly Adjust"/>	February	<input type="text" value="100"/>
			March	<input type="text" value="100"/>
			April	<input type="text" value="100"/>
			May	<input type="text" value="100"/>
			June	<input type="text" value="100"/>
			July	<input type="text" value="100"/>
			August	<input type="text" value="100"/>
			September	<input type="text" value="100"/>
			October	<input type="text" value="100"/>
			November	<input type="text" value="100"/>
			December	<input type="text" value="100"/>

Einstellen der saisonalen Nutzung

5. Erstellen Sie auf der Seite Bereiche einen „Bereich“.
6. Weisen Sie ein Steuergerät einem Bereich zu (unter Parameter > Konfiguration).
7. Legen Sie die „saisonale Nutzung“ in den Bereichen fest.
 - a. Der Wert für die saisonale Nutzung hat drei Optionen, die im Kombinationsfeld Saisonale Nutzung ausgewählt werden:
 - i. Kalender
 - ii. Manuell
 - iii. ET Calc
 - b. Wenn der Benutzer die Option Kalender auswählt, wird ein Kalender mit Werten für die saisonale Nutzung (SA) rechts angezeigt. Nach dem Klicken auf die Schaltfläche Speichern ist für alle Steuergeräte, die diesem Bereich zugewiesen sind, ein Download erforderlich; dies wird in der Strukturansicht entsprechend angezeigt. Diese Werte werden im Steuergerät aktualisiert: **Skala > Saisonale Nutzung > Rechte_Pfeiltaste M01..M12**

Months	Values
January	Off
February	Off
March	25
April	50
May	75
June	100
July	125
August	125
September	100
October	75
November	50
December	25

- c. Wenn der Benutzer die Option **Manuell** wählt, werden die Werte für die saisonale Nutzung **aller** Monate auf denselben Wert [%] eingestellt.

Seasonal Adjust Method	One Value
Season Adjust (%)	100

- d. Wenn der Benutzer ET Calc wählt, ermöglicht eine Funktion die Verwendung des ET-Wertrechners. Der Benutzer muss die **Erwarteten** und **IST-ET** eingeben und auf die Schaltfläche Berechnen klicken. Die Berechnung ist: **SA [%] = Ist/Erwartet (ET)**. Das Ergebnis (auf 5 % aufgerundet) wird in das Kombinationsfeld Saisonal einstellbar [%] eingesetzt.

Seasonal Adjust Method

Season Adjust (%):

Irrigation Factor Calculator

Expected ET:

Actual ET:

- e. Weitere Informationen zu „**Saisonale ET-Anpassung**“ finden Sie im Abschnitt „**Automatische ET-Anpassung**“ in dieser Anleitung.

Die saisonale Nutzung wird in ausgewählten Steuergeräten aktualisiert, wie unter Systemsteuerung > Registerkarte „Programm“ angezeigt:

Program				Manual	Status	Flow Control	Alerts	Parameters	Upload
Program A		Program Name		Front Lawn					
Water Days				Parameters					
<input type="radio"/> Days Interval Every <input type="text" value="0"/> Days				Area 55 %		Calculated Seasonal: 28 %			
Current Water Day <input type="text" value="0"/>		Program <input type="text" value="50"/> %							

Die tatsächliche Stationslaufzeit wird um den Wert der saisonalen Anpassung und den Wert der Programmanpassung gemäß dieser Gleichung korrigiert: Saisonale Nutzung (Bereich) * [pro] Programmanpassung = Berechneter Wert für saisonal einstellbar [%] (Istlaufzeitanpassung) = Tatsächliche Anpassung der einzelnen Stationen.

Nach dem Aktualisieren der saisonalen Nutzung für einen Bereich müssen alle angeschlossenen Steuergeräte über die Seite Downloads aktualisiert werden.

Warnungen

(Nur Konto-Admin hat Zugriff)

Auf dieser Seite wird die Bank der Kontowarnungen festgelegt. Mit dieser Bank kann der Konto-Admin-Benutzer in der Systemsteuerung des Steuergeräts später Warnungen pro Steuergerät zuordnen.

Alerts:

High Flow

Low Flow

Critical Flow

Fuse

Station-1 ON

Station 4 ON

Any Station OFF

Name:

Type:

Trigger:

Text:

Set	User Name	Primary	Mobile
<input checked="" type="checkbox"/>	torolab (Administrator, Riverside)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	labuser (User, LAB)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	toroaus (Maguire, Tim)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	etl (,)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	RatlaNew (khong co luon, khongcofirstname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	opeled (Peled, Ori)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Save

Delete

New

- **Liste „Warnungen“:** (Listenfeld) zeigt vorhandene Kontowarnungen. Zum Ändern einer Warnung klicken Sie auf den Eintrag in der Liste, bearbeiten Sie das gewünschte Feld und klicken dann auf **Speichern**. Kontowarnungen werden NUR auf dem Server gespeichert und erfordern keine Aktualisierung der Steuergeräte.
- **Name:** (Zeichenfolge) In der Liste angezeigte Name der Warnung.
- **Typ:** (Kombinationsfeld) Auslösertyp:

High Flow ▼

High Flow

Low Flow

Critical Flow

Station ON

Station OFF

Station Short

Controller Reset

Configuration Error

MCU Error

Toro Bus Error

No Flow Detection

Module Changed

- **Auslöser:** (Kombinationsfeld) Auslöserquelle: Alle = Alle möglichen Ausgaben (1...24). Die Warnung wird von alle Ausgaben (Stationen) ausgelöst; bei numerischem Wert (1 - 24) wird die Warnung NUR von der angegebenen Ausgabe ausgelöst.
- **Text:** (Zeichenfolge) Textmeldung, die an die unten angegebenen Benutzer gesendet wird. Der Meldungskopf (E-Mail-Betreff) enthält die Steuergerät-ID und den Steuergerät-Namen.
- **Warnungsverteiler:** (Auswahltabelle) (Kontrollkästchen) Einstellen = Diesen Benutzer im Verteiler einschließen; (Kontrollkästchen) E-Mail = Warnmeldungstext an diese E-Mail

senden (E-Mail des Benutzers); (Kontrollkästchen) E-Mail2 = Warnmeldungstext an diese E-Mail senden (2. E-Mail-Adresse des Benutzers);

- **Speichern/Löschen/Neu:** (Schaltfläche) Ändern der Kontowarnungsliste.

So erstellen Sie eine neue Warnung:

- 1) Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu



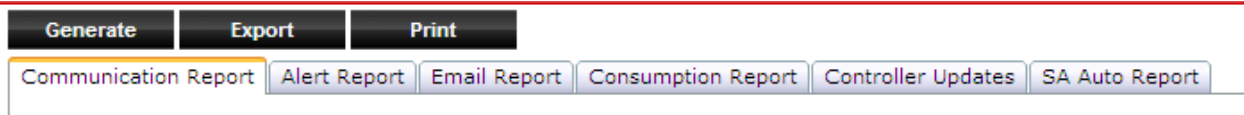
- 2) Nach ein paar Sekunden enthält die Registerkarte Name keine Einträge.
- 3) Geben Sie den Warnungsnamen auf der Registerkarte ein.
- 4) Wählen Sie im Feld Typ den Typ der Warnung.
- 5) Wählen Sie die relevanten Ausgaben im Feld Auslöser (bei Auswahl von Alle, sendet das System die Warnmeldung, wenn eine Warnung für eine Station auftritt, gibt jedoch nicht den Namen der Station an).

Hinweis: Aufgrund der Flexibilität des TriComm-Systems können Sie Warnungen für einzelne Stationen in einem Steuergerät erstellen. Hierfür muss der Benutzer jedoch diese Warnung erstellen und den Auslöser als die individuelle Station festlegen, und dies für jede Station durchführen. Wenn der Benutzer „Alle“ als Auslöser wählt, wird eine Warnung gesendet, unabhängig davon, an welcher Ausgabe die Warnung auftritt; die Warnung gibt jedoch nicht die relevante Ausgabe an.

- 6) Geben Sie auf der Registerkarte Text die Meldung ein, die beim Auftreten dieser Warnung gesendet wird.
- 7) Wählen Sie den Namen des Benutzer aus der Liste aus und wählen Sie dann unter E-Mail1, E-Mail2 oder beiden die E-Mail-Adresse aus.
- 8) Nach dem Erstellen von Warnungen müssen Sie auf die Schaltfläche Speichern klicken, um die Einstellungen auf dem Server zu speichern. Dann muss ein Download zum Steuergerät ausgeführt werden. Die Warnung muss für jedes Steuergerät auf der Seite „Steuergerätwarnungen“ ausgewählt werden. Dann muss ein Download zum Steuergerät erfolgen.

Berichte

TriComm bietet den Benutzern sechs Berichte:



Kommunikationsbericht	Erstellen eines Kommunikationszusammenfassungsbericht, um die Datenkommunikation für abnormales Steuergerätverhalten zu prüfen. Die Kommunikation wird in gesendeten Kilobytes (KB) angezeigt.
Warnungsbericht	Erstellen eines Zusammenfassungsbericht der ausgelösten Warnungen, um das Steuergerätverhalten zu diagnostizieren.
E-Mail-Bericht	Erstellen eines Zusammenfassungsbericht der gesendeten E-Mails, um den Systembetrieb zu verfolgen und das Senden von Warnungen zu prüfen.
Verbrauchsbericht	Erstellen eines theoretischen Wasserverbrauchsbericht, der auf dem gelernten Fluss pro Station und den täglichen Laufzeiten basiert.
Steuergerätaktualisierungen	Erstellen eines Berichts der Steuergerätaktualisierungen (wann, welche Werte). Sie können auch einen Bericht erstellen, der nur die Aktualisierungen der saisonalen Anpassung enthält (um automatischen ET zu prüfen).
Automatische saisonale Anpassungsaktualisierung	Erstellen eines Berichts der automatischen Updates der saisonalen Anpassung für das Steuergerät.

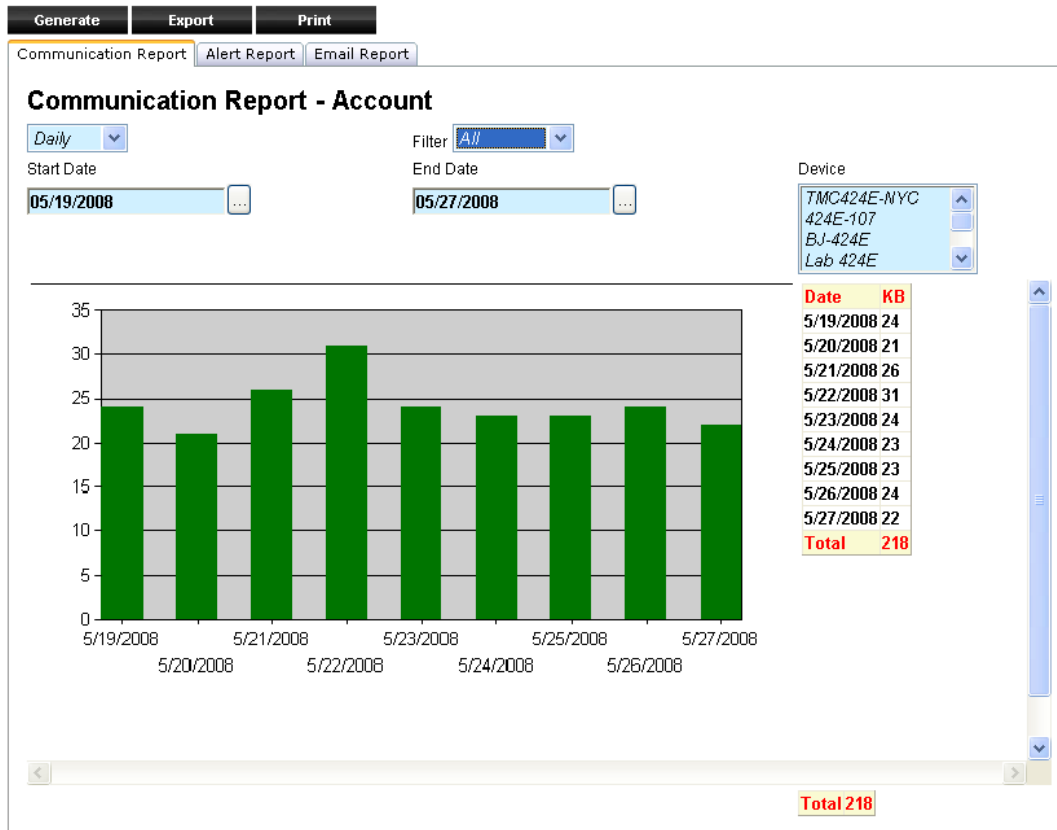
Alle Berichte enthalten drei Benutzeroptionen:



- **Erstellen:** (Schaltfläche) Erstellt den Bericht für das ausgewählte Steuergerät für den ausgewählten Zeitraum. Der Bericht wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- **Exportieren:** (Schaltfläche) Erstellt eine kommagetrennte Datei (CSV), die in Microsoft Excel importiert werden kann. Wenn der Benutzer auf die Schaltfläche Exportieren klickt, wird er zum Download der Datei zum PC aufgefordert. Einige Benutzer von Internet Explorer® müssen ggf. die Strg-Taste drücken, wenn Daten exportiert werden. Sie sollten auch torotricomm.com als sichere Site in den Browsereinstellungen hinzufügen.
- **Drucken:** (Schaltfläche) Sendet den angezeigten Bericht zum Drucker.

Kommunikation

Erstellen eines Kommunikationszusammenfassungsbericht, um die Datenkommunikation für abnormales Steuergerätverhalten zu prüfen. Die Kommunikation wird in gesendeten Kilobytes (KB) angezeigt.



Warnungen

Erstellen eines Zusammenfassungsbericht der Warnungen, um das Steuergerätverhalten zu diagnostizieren.

Alerts Report - Account

Daily

Start Date:

End Date:

Triggers

- High Flow
- Low Flow
- Critical Flow
- Station ON

Device:

- TMC424E-NYC
- 424E-107
- BJ-424E
- Lab 424E

Date	Bytes	Time	Over Flow	Under Flow	Critical Flow	Station ON	Station OFF	Station Short	Station Status	Reset	Config Error	Arm Slave Error	Toro Bus Error	No Flow	Module Changed	Current Station Over Flow	Current Station Under Flow	Current Station Critical Flow	Current Station ON	Current Station Short	Current Station Reset	Current Station Config Error	Current Station Arm Slave Error
5/20/2008	1204	5/20/2008 5:51:11 AM								True	False	False	False	False	False						True	False	False
5/21/2008	1204	5/21/2008 9:31:41 AM								True	False	False	False	False	False						True	False	False
5/23/2008	1204	5/23/2008 9:33:57 AM								False	False	False	False	False	False						False	False	False
5/25/2008	1204	5/25/2008 9:34:43 AM								False	False	False	False	False	False						False	False	False

E-Mail

Erstellen eines Zusammenfassungsbericht der gesendeten E-Mails, um das System zu verfolgen.

Verbrauchsbericht

Erstellen eines theoretischen Wasserverbrauchsbericht, der auf dem gelernten Fluss pro Station und den täglichen Laufzeiten basiert. Für das Setup der Verbrauchserfassung im TriComm-System muss eine Durchflussmenge pro Station vorgegeben werden. Der Benutzer kann diese Durchflussmenge eingeben (Schritt 1 unten) oder sie kann mit dem gelernten Fluss und der Größe bzw. dem Typ des Flussabtasters (Schritt 2 unten) berechnet werden. Benutzer können auch einen Faktor „Preis pro Einheit“ eingeben, um die Kosten eines geplanten Programms für einen bestimmten Zeitraum mit geschätzten Durchflussmengen (Schritt 3 unten) zu schätzen.

1. Wenn **kein** Flussabtaster an das Steuergerät angeschlossen ist, können Sie das Feld „Simuliert“ auf der Registerkarte „Parameter“ aktivieren (Konfigurationsabschnitt) und für jede Station auf der Registerkarte „Flusssteuerung“ im Feld „Gelernter Fluss“ eine theoretische Durchflussmenge eingeben. TriComm berechnet den Wasserverbrauch mit dieser theoretischen Durchflussmenge und der Stationslaufzeit.



2. Wenn ein Flussabtaster an das TMC-424E-Steuergerät angeschlossen ist, sollte das Feld „Simuliert“ auf der Registerkarte „Parameter“ (Konfigurationsabschnitt) nicht aktiviert werden. Wählen Sie jedoch den Typ bzw. die Größe des Flussabtasters, der an das System angeschlossen ist. TriComm konvertiert dann den gelernten Fluss (Impulse pro Sekunde) für jede Station mit den entsprechenden K- und Versatzfaktoren in Durchflussmengen in Gallonen oder Litern pro Minute. Der Wert wird für jede Station auf der Registerkarte „Flusssteuerung“ im Feld „Gelernter Fluss“ angezeigt.

Mit diesen gelernten Durchflussmengen und der Stationslaufzeit wird dann der Wasserverbrauch berechnet (siehe Verbrauchsbericht im Abschnitt „Berichte“).

Hinweis: Die Verbrauchsangaben im Verbrauchsbericht sind Schätzungen, die auf täglichen Laufzeitprogrammen multipliziert mit gelerntem Fluss pro Station (von einem Flussabtaster oder vom Benutzer eingegebene simulierte Durchflussmenge) basieren. Verbrauchsberichte sind theoretisch, da sie auf geplanten Laufzeiten basieren und nicht tatsächliche Abweichungen im Fluss widerspiegeln, die aufgrund von Leitungsbrüchen, Wasserknappheit usw. auftreten.

3. Sie können einen Faktor „Preis pro Einheit“ eingeben, um geschätzte Kosten anzuzeigen. Diese Kosten werden mit dem Verbrauch, multipliziert mit dem Preisfaktor, berechnet. Sie werden neben dem geschätzten Verbrauch im Diagramm und der Tabelle im Verbrauchsbericht angezeigt.

Steuergerätaktualisierungen

Erstellen eines Berichts der Steuergerätaktualisierungen (Übermittlungen an bzw. vom Steuergerät).

Communication Report | Alert Report | Email Report | Consumption Report | **Controller Updates**

Controller Message Report - Account

Daily Show Seasonal Adjust updates only

Start Date: 08/01/2009 End Date: 08/12/2009 Device: Lab 424E
Tran 424

Date	Device Name	Device ID	Time	Command	Status	Data
8/3/2009	Tran 424	1204	8/3/2009 11:02:00 AM	Get Irrigation Status	Delivered	2BB40400001100000308090B02787F0086

Automatische Saisonanpassung

Erstellen eines Berichts der automatischen Updates der saisonalen Anpassung für das Steuergerät. Kann zum Prüfen der automatischen ET-Anpassung verwendet werden.

Communication Report | Alert Report | Email Report | Consumption Report | Controller Updates | **SA Auto Report**

SA Auto Update Report - Account

Daily Device Type: TMC

Start Date: 12/01/2009 End Date: 12/31/2009 Device: Lab 424E

Date	Bytes	Time	Succeeded	Value Sent
12/1/2009	1202	12/2/2009 2:39:03 AM	Yes	255
12/2/2009	1202	12/3/2009 1:29:30 AM	Yes	255
	1202	12/3/2009 3:44:43 AM	Yes	255
	1202	12/3/2009 3:46:30 AM	Yes	255
	1202	12/3/2009 3:49:39 AM	Yes	255
12/3/2009	1202	12/3/2009 9:04:10 PM	Yes	255
	1202	12/3/2009 9:07:18 PM	Yes	255
	1202	12/3/2009 9:09:14 PM	Yes	255
	1202	12/3/2009 9:10:29 PM	Yes	255
	1202	12/4/2009 2:19:01 AM	Yes	255
	1202	12/4/2009 2:25:01 AM	Yes	255
12/4/2009	1202	12/5/2009 2:19:02 AM	Yes	251
	1202	12/5/2009 2:25:03 AM	Yes	251

Benutzer

(Nur Konto-Admin hat Zugriff)

Wenn sich der Konto-Admin angemeldet hat, kann er nur neue Standardbenutzer definieren. Neue Konto-Admins müssen von Toro NSN® erstellt werden.

Users:

nsndealer
 torolab
 wacaccount
 nshaccount
 SAS
 david
 jim laiche

Login name:	<input type="text" value="ToroDemo"/>
Password:	<input type="password" value="*****"/>
Confirm password:	<input type="password" value="*****"/>
First name:	<input type="text" value="Toro"/>
Last name:	<input type="text" value="Demo"/>
E-mail #	<input type="text"/>
Mobile E-mail	<input type="text"/>
Phone:	<input type="text" value="555-1234"/>
Fax:	<input type="text"/>
Comments:	<div style="border: 1px solid gray; height: 40px; width: 100%;"></div>
Approve Date:	<input type="text" value="07/03/2008"/> ..
Access Level:	<input type="text" value="User"/> ▾
Account:	<input type="text" value="None"/> ▾
Enabled:	<input checked="" type="checkbox"/>
Program Updates:	<input checked="" type="checkbox"/>
Station/Program activation:	<input checked="" type="checkbox"/>
Status Request Enabled:	<input checked="" type="checkbox"/>

Save
Delete
New

Nach dem Klicken auf die Schaltfläche „Neu“ werden die „erweiterten“ Details angezeigt, in denen der Konto-Admin die Zugriffsstufe des Benutzer und das Erstellungsdatum festlegt.

- **Anmeldename:** (Zeichenfolge) Der Anmeldename des Konto-Admin.
- **Kennwort:** (Zeichenfolge) Das Anmeldekennwort des Benutzers. Die Kombination aus dem Anmeldenamen und dem Kennwort müssen im System eindeutig sein. Wenn der Händler versucht, einen vorhandenen Anmeldenamen zu erstellen, wird der Versuch vom System abgelehnt.
- **Kennwort bestätigen:** (Zeichenfolge) Zum Erstellen eines Kennwort erforderlich.
- **Vor-/Nachname:** (Zeichenfolgen) Beschreibender Name des Benutzers, der oben rechts nach der Anmeldung angezeigt wird.
- **E-Mail:** (Zeichenfolge) D. h. E-Mail1. Wird für E-Mail-Warnungen des Benutzers verwendet.
- **E-Mail2:** (Zeichenfolge) D. h. E-Mail2. Wird für E-Mail-Warnungen des Benutzers verwendet.

- **Telefon/Fax/Kommentare:** (Zeichenfolge) Wird vom Kundensupport verwendet. Wird nicht für den Systembetrieb benötigt.
- **Genehmigungsdatum:** Markiert den Kalender am Tag, an dem der Benutzer erstellt wurde.
- **Zugriffsstufe:** Benutzer
- **Standardbenutzerprivilegien** können mit den Kontrollkästchen festgelegt werden (siehe unten):

Access Level:	<input type="text" value="User"/>
Enabled:	<input checked="" type="checkbox"/>
Program Updates:	<input checked="" type="checkbox"/>
Station/Program activation:	<input checked="" type="checkbox"/>
Status Request Enabled:	<input checked="" type="checkbox"/>

- Aktiviert: Ermöglicht das Einstellen bestimmter Benutzerberechtigungen
- Manueller Programmstart/stopp aktiviert: Ermöglicht den Upload von Programmen vom Zielsteuergerät und den Download von Programmänderungen zum Zielsteuergerät.
- Manueller Stationsstart/-stopp aktiviert: Ermöglicht das manuelle Starten und Stoppen von Programmen und Stationen.
- Statusabfrage aktiviert: Ermöglicht den Abruf des Steuergerätstatus (siehe aktive Stationen und Alle Warnungen)
- **Beispiel:** Wenn der Konto-Admin einem Benutzer nur berechtigen möchte, Stationen und Programme zu starten und zu stoppen und den Steuergerätstatus abzurufen (aber kein Ändern der Programmierung), würden die Berechtigungen wie folgt aussehen:

Access Level:	<input type="text" value="User"/>
Enabled:	<input checked="" type="checkbox"/>
Program Updates:	<input type="checkbox"/>
Station/Program activation:	<input checked="" type="checkbox"/>
Status Request Enabled:	<input checked="" type="checkbox"/>

- **Speichern/Löschen/Neu:** (Schaltflächen) Verwalten der Benutzerliste.



Hinweis: Wie bereits erwähnt, gibt es momentan keine Berechtigungen, mit denen Benutzer nur bestimmte Steuergeräte im Konto sehen und bearbeiten können. Die Benutzerberechtigungen gelten für alle Steuergeräte im Konto.

Abmelden

Logout

Wenn der Benutzer auf diese Schaltfläche klickt, wird er vom TriComm-Webinterface abgemeldet; die Anmeldeseite wird angezeigt.

ERWEITERTE FUNKTIONEN

Automatische ET-Anpassung

Sie können am TriComm-System eine Wetterstation anschließen und automatisch Wetterinformationen erhalten. Außerdem kann die prozentuale Saisonanpassung für das Steuergerät täglich manuell oder automatisch auf der Basis der ET-Daten angepasst werden.

Wetterstationsanforderungen

Anforderungen für TriComm-Wetter:

- TriComm-Wetterstationmodem (erhältlich von Toro)
- Davis Instruments Vantage Pro2-Wetterstation mit Wetterkonsole (separat erhältlich)

Anweisungen für den Anschluss des Wetterstationmodems an die Davis Wetterkonsole liegen dem TriComm-Wetterstationmodem bei.

Wetterstation und automatische ET-Anpassung - Setup und Programmierung

Wenn die Wetterstation richtig installiert und das Modem an die Wetterkonsole angeschlossen ist, sollte die Wetterstation als neues Gerät mit Wettersymbol in Ihrem Konto angezeigt werden:



Riverside
weather

Wetterstationmodem - keine
Verbindung/online



Riverside
weather

Wetterstationmodem -
Verbunden/online

Wetterstationssetup

Wenn Sie auf eine neue Wetterstation klicken, werden die Hauptbildschirme für die Wetterstation angezeigt. Es stehen zwei Registerkarten zur Verfügung:

- Verlauf: Historische Berichte der Wetterdaten
- Parameter: Konfigurationen und Version, Kommunikationsoptionen

1. Klicken Sie auf das Wetterstationssymbol
2. Wählen Sie Parameter > Konfiguration

3. Geben Sie ggf. auf der Registerkarte „Konfiguration“ den Namen, die Zeitzone und die Sommer-/Winterzeit ein.
4. Wählen Sie den Bereich, in dem sich die Wetterstation befindet

Hinweis: Für die automatische ET-Anpassung ist der Bereich, dem die Wetterstation zugewiesen ist, die Gruppe der Steuergeräte, deren Werte mit den Wetterdaten angepasst werden.

5. Auf der Registerkarte „Version & Kommunikation“ können Sie den Funkempfang prüfen. Bei schlechtem Empfang müssen Sie die Modemantenne versetzen.

Automatische ET-Anpassung - Setup

Wetterstation ist angeschlossen, online und Setup ist abgeschlossen:

1. Wählen Sie oben rechts auf dem Bildschirm „Bereiche“ **Areas**
2. Wählen Sie den Bereich, dem die Wetterstation zugewiesen ist
3. Wählen Sie die Methode für die saisonale Anpassung: **Auto-ET**

4. Die folgenden Einstellen werden benötigt:

- a. Wetterzuweisung: Wählen Sie die Wetterstation, die für die Anpassung dieses Bereichs verwendet wird.
- b. Autom. Aktual.: Wie oft die saisonale Anpassung im Steuergerät aktualisiert wird.
 - i. Nur manuelles Update
 - ii. Täglich (automatisch)
- c. ET-Nutzung:
 - i. Letzter tägl. ET = Für die letzten 24 Stunden akkumulierter ET-Wert
 - ii. 7-Tage-Durchschnitt = Täglicher Durchschnitts-ET für die letzten sieben Tage

Hinweis: 7-Tage-Durchschnitt sollte verwendet werden, wenn Berechnungspläne nicht täglich ausgeführt werden. Dies gleicht tägliche Abweichungen zwischen Berechnungstagen aus; die Berechnung basiert dann nicht nur auf dem Wetter von gestern.

- d. Aktual.zeit: Die Uhrzeit, zu der TriComm die saisonale Anpassung für alle Steuergeräte aktualisiert, die dem ausgewählten Bereich zugewiesen sind. Die Aktualisierungszeit sollte mindestens 30 Minuten vor der Berechnungsstartzeit liegen.
- e. Referenz-ET: Zum Einstellen der prozentualen Saisonabweichung wird der tatsächliche ET mit diesem Wert verglichen: $[\text{Ist-ET}/\text{Referenz-ET}] * 100 = \text{Prozentuale Saisonanpassung}$

WICHTIG: Referenz-ET sollte auf den Wert für täglichen ET gesetzt werden, für den die Baselineprogrammierung (100 % saisonale Anpassung) berechnet. Wenn das Steuergerät für eine Berechnung im heißesten Monat des Jahres programmiert ist, entspricht Referenz-ET dem täglichen ET-Durchschnitt für diesen Monat in der Region. Referenz-ET sollte nicht während des Jahres geändert werden. Nach der Programmierung variiert das TriComm-System die saisonale Anpassung abhängig vom saisonalen Wettergeschehen. Das System berechnet maximal eine saisonale Anpassung von 200 %.

Das TriComm-System passt jetzt automatisch die monatliche Saisonanpassung für alle Steuergeräte im zugewiesenen Bereich basierend auf den Ist-ET-Werten an. Steuergeräte, für die eine Anpassung erforderlich ist, müssen unbedingt diesem Bereich zugewiesen sein (Steuergerät > Parameter > Konfiguration > Bereich).

Hinweis: Wenn Sie die Berechnung im Bereich abschalten möchten, wählen Sie saisonale Anpassungsmethode > ein Wert und stellen die saisonale Anpassung auf AUS.

Steuergerätprogrammierungsangaben

Die saisonale Anpassung wird in ausgewählten Steuergeräten aktualisiert, wie unter Systemsteuerung > Registerkarte „Programm“ angezeigt:

Program Manual Status Flow Control Alerts Parameters Upload

Program A Program Name **Front Lawn**

Water Days		Parameters	
<input type="radio"/> Days Interval	Area 55 %	Calculated Seasonal: 28 %	
Every 0 Days	Current Water Day 0	Program 50 %	

Saisonale Anpassung (Bereich pro automatischer ET) * [pro] Programmanpassung = Berechneter Wert für saisonal einstellbar [%] (Istlaufzeitanpassung) = Tatsächliche Anpassung der einzelnen Stationen.

Wenn Sie in einem Programm mit der Maus auf das Feld „Laufzeit“ für eine Station zeigen, zeigt die Stationszeit die programmierte Laufzeit an; im Feld, auf das Sie mit der Maus zeigen, wird die tatsächliche Laufzeit basierend auf der saisonalen Anpassung angezeigt (Beispiel unten, saisonale Anpassung = 100 %):

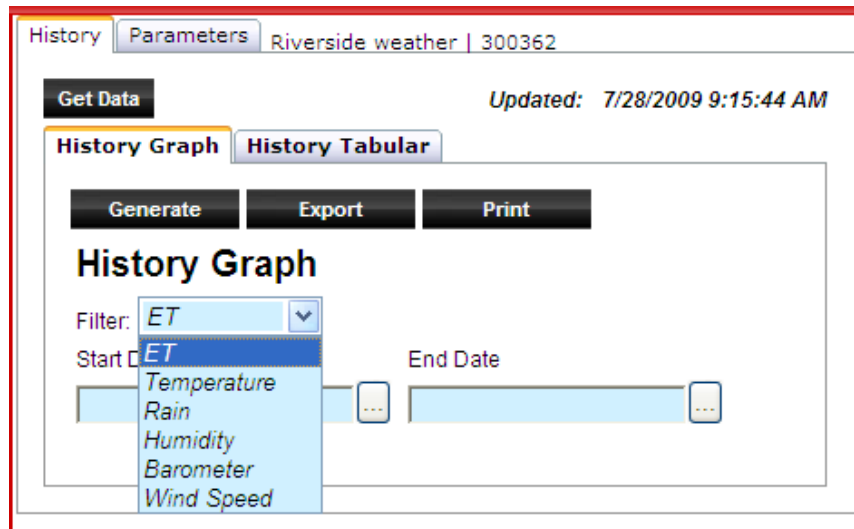
Run Times ([hh:mm])				
1	2	3	4	5
00:05	00:00	00:00	00:00	00:00
9	10	11	12	13
00:00	00:00	00:00	00:00	00:00

ET runtime: 5 [min]

Berichte

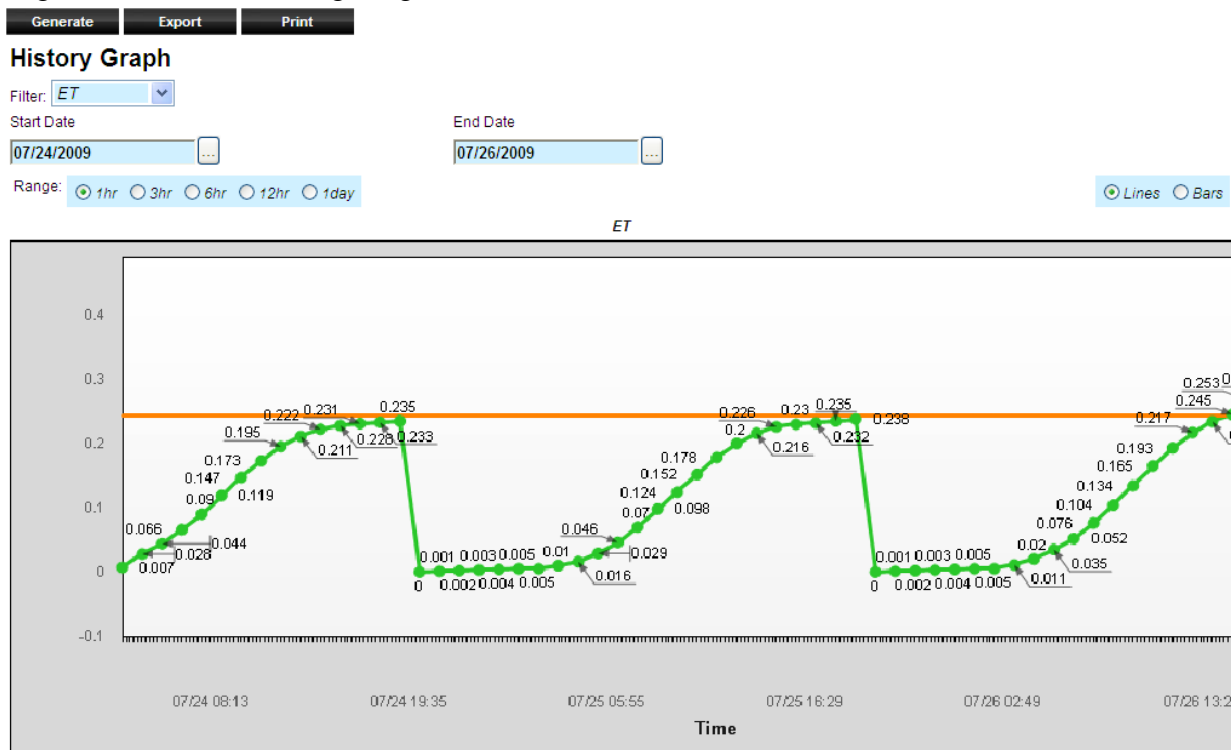
Berichte „Historische Wetterdaten“

1. Wählen Sie Wetterstation auf der TriComm-Hauptseite oder in der linken Navigationsstruktur
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Historie“
3. Wählen Sie „Daten abrufen“, um die aktuellen Wetterstationsdaten abzurufen
4. Wählen Sie Historiediagramm
5. Wählen Sie den Wert, für den Sie ein historisches Diagramm erstellen möchten [z. B. ET]



6. Wählen Sie das Anfangs- und Enddatum für die Daten, die im Diagramm enthalten sind
7. Wählen Sie eine Option
 - i. **Erstellen:** (Schaltfläche) Erstellt den Bericht für das ausgewählte Steuergerät für den ausgewählten Zeitraum. Der Bericht wird auf dem Bildschirm angezeigt.
 - ii. **Exportieren:** (Schaltfläche) Erstellt eine kommagetrennte Datei (CSV), die in Microsoft Excel importiert werden kann. Wenn Sie auf die Schaltfläche „Exportieren“ klicken, werden Sie zum Download der Datei zum PC aufgefordert.
 - iii. **Drucken:** (Schaltfläche) Sendet den angezeigten Bericht zum Drucker.

Wenn Sie „Erstellen“ wählen, wird ein Diagramm der ausgewählten historischen Daten für den ausgewählten Zeitraum angezeigt.



Das obige Diagramm enthält die tägliche ET-Akkumulation über einen dreitägigen Zeitraum; die Tagessumme wird um Mitternacht zurückgesetzt. Andere ausgewählte Daten (Temperatur usw.) zeigen Punktmessungen der Werte, keine kumulierten Werte.

Die Optionen zur Diagrammerstellung enthalten u. a.:

- Datumsbereich (Zeitraumsumme):
 - Stündlich
 - Täglich
- Diagrammformat
 - Linien
 - Balken

Wenn Sie Historietabelle statt Historiediagramm wählen, werden die Daten in einer Tabelle kumulierter Werte angezeigt:

History Parameters Riverside weather | 300362

Get Data Updated: 7/28/2009 9:15:44 AM

History Graph History Tabular

Generate Export Print

History Data

ET Detailed View

Temperature
Rain
Humidity
Barometer
Wind Speed

Filter:

Start Date End Date

07/24/2009 07/24/2009

Average: 0.235

Time	ET
7/24/2009 11:43:41 PM	0.235
7/24/2009 10:41:43 PM	0.233
7/24/2009 9:39:42 PM	0.231
7/24/2009 8:37:42 PM	0.228
7/24/2009 7:35:44 PM	0.222
7/24/2009 6:33:44 PM	0.211
7/24/2009 5:31:41 PM	0.195
7/24/2009 4:29:43 PM	0.173
7/24/2009 3:27:42 PM	0.147
7/24/2009 2:25:42 PM	0.119
7/24/2009 1:23:42 PM	0.090

Berichte „Automatische ET-Anpassung“

Sie können in TriComm einen Bericht erstellen, zu welchem Zeitpunkt der automatische ET angepasst wurde:

1. Wählen Sie oben rechts auf dem Bildschirm „Berichte“ **Reports**
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Automatische saisonale Anpassung“.
3. Wählen Sie den Berichtszeitraum und den Datumsbereich.
4. Wählen Sie Steuergerät [Gerät], für das Sie den Bericht erstellen

5. Wählen Sie eine Option
 - i. **Erstellen:** (Schaltfläche) Erstellt den Bericht für das ausgewählte Steuergerät für den ausgewählten Zeitraum. Der Bericht wird auf dem Bildschirm angezeigt.
 - ii. **Exportieren:** (Schaltfläche) Erstellt eine kommagetrennte Datei (CSV), die in Microsoft Excel importiert werden kann. Wenn Sie auf die Schaltfläche „Exportieren“ klicken, werden Sie zum Download der Datei zum PC aufgefordert.
 - iii. **Drucken:** (Schaltfläche) Sendet den angezeigten Bericht zum Drucker.

Warnungen

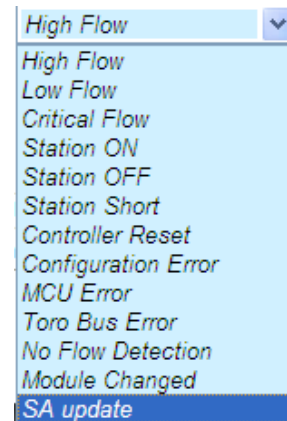
Warnungen „Automatische ET-Anpassung“

TriComm kann eine E-Mail an ein Mobilgerät senden, wenn ein Steuergerät die Aktualisierung der automatischen saisonalen Anpassung (ET) empfängt.

- 1) Navigieren Sie auf den Abschnitt „Warnungen“ **Alerts** in TriComm
- 2) Klicken Sie auf das Symbol „Neu“



- 3) Nach ein paar Sekunden enthält die Registerkarte „Name“ keine Einträge.
- 4) Geben Sie den Warnungsnamen auf der Registerkarte ein.
- 5) Wählen Sie im Feld „Typ“ SA-Aktualisierung
- 6) Wählen Sie die relevanten Ausgaben im Feld „Auslöser“ (bei Auswahl von Alle sendet das System die Warnmeldung, wenn die Aktualisierung der saisonalen Anpassung in einem Steuergerät auftritt (der Name des Steuergeräts wird nicht aufgeführt).
- 7) Geben Sie auf der Registerkarte „Text“ die Meldung ein, die beim Auftreten dieser Warnung gesendet wird.
- 8) Wählen Sie den Namen des Benutzer aus der Liste aus und wählen Sie dann unter Primär, Mobilgerät oder beiden die E-Mail-Adresse aus.
- 9) Nach dem Erstellen von Warnungen müssen Sie auf die Schaltfläche „Speichern“ klicken, um die Einstellungen auf dem Server zu speichern. Dann muss ein Download zum Steuergerät ausgeführt werden.



Mit diesen Schritten richten Sie eine Warnung ein, die bei jeder automatischen saisonalen Anpassung ausgelöst wird.

TriComm Mobile-Interface [Mobiltelefon oder PDA]

Übersicht und Anmeldung

Benutzer können Stationen und/oder Programm mit dem Mobiltelefon, einem PDA oder einem webfähigen Handgerät und der TriComm-Mobile-Anwendung manuell starten oder stoppen.

Für den Zugriff auf TriComm über ein Mobilfunktelefon wird eine Internetverbindung und ein Benutzername sowie ein Kennwort benötigt. (Benutzer können mit demselben Benutzernamen und Kennwort, das sie für die Webversion von TriComm verwenden, auf die mobile Version von TriComm zugreifen.)

So verwenden Sie TriComm:

- Stellen Sie am Mobilfunktelefon oder dem PDA eine Internetverbindung her.
- Geben Sie die Adresse der folgenden Website ein: TriComm2.com/mobile

Es wird eine Seite angezeigt, die der unten angezeigten ähnelt:

- Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, d. h. denselben Benutzernamen und dasselbe Kennwort, die Sie für die Webversion von TriComm verwenden.
- Wählen Sie eine Sprache aus.
- Tippen Sie auf “Go”.

Login:

Password:

Language:

Beschreibung der automatischen Anmeldung

TriComm-Mobile speichert die Anmeldeinformationen des Benutzers, solange die Benutzer mit demselben Handgerät auf die mobile Anwendung von TriComm zugreifen. Dies vereinfacht den mobilen Zugriff, da Benutzer nach dem Herstellen einer Verbindung mit der mobilen Anwendung sofort auf die Seite für das manuelle Starten bzw. Stoppen zugreifen. Benutzer, die sich abmelden, um die mobile Anwendung von TriComm zu verlassen, müssen sich erneut anmelden.

TriComm Mobile-Betrieb

Steuergerätauswahl

Nach ein paar Sekunden wird Folgendes angezeigt:

Areas:

 Controllers:

 [Logout](#)

- Wählen Sie den Bereich, den Sie ändern möchten.
- Wählen Sie das Steuergerät, mit dem Sie arbeiten möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Go“.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Abmelden“, wenn ein Fehler auftritt, damit Sie auf die Hauptseite zurückkehren.

Folgende Seite wird angezeigt:

[Manual](#)
[Status](#)
[Program A](#) [Program B](#) [Program C](#) [Program D](#)
[Controllers](#)
[Logout](#)

Select Station:
 Minutes:

 Program:

Es stehen zwei Optionen zur Verfügung: Stationen starten/stoppen und Programme starten/stoppen. Nach jedem eingegangenen Befehl vom Steuergerät wird ein Hinweis über Select Stations angezeigt. Dieser Hinweis ändert sich bei jedem Senden eines Befehls.

So starten Sie Stationen:

- Wählen Sie die Station auf der Registerkarte „Select Station“.
- Wählen Sie die Laufzeit auf der Registerkarte „Minutes“.
- Klicken Sie im Bereich „Select Stations“ auf die Schaltfläche „Start“.

Nach der Ausführung des Befehls wird ein Hinweis „Done! 10:02 AM“ über „Select Stations“ angezeigt. Dies bestätigt, dass der Befehl vom Steuergerät empfangen wurde.

[Manual](#)
[Status](#)
[Program A](#) [Program B](#) [Program C](#) [Program D](#)
[Controllers](#)
[Logout](#)

Done! 10:02 AM

Select Station:

Minutes:

Program:

So stoppen Sie Stationen:

- Klicken Sie im Bereich „Select Stations“ auf die Schaltfläche „Stopp“.

Nach der Ausführung des Befehls wird ein Hinweis „Done! 10:06 AM“ über „Select Stations“ angezeigt. Dies bestätigt, dass der Befehl vom Steuergerät empfangen wurde.

[Manual](#)
[Status](#)
[Program A](#) [Program B](#) [Program C](#) [Program D](#)
[Controllers](#)
[Logout](#)

Done! 10:06 AM

Select Station:

Minutes:

Program:

So starten Sie Programme:

- Wählen Sie das Programm auf der Registerkarte „Programme“ (A, B, C oder D) aus.
- Klicken Sie unter der Registerkarte „Programm“ auf die Schaltfläche „Start“.

[Manual](#)

[Status](#)

[Program A](#) [Program B](#) [Program C](#) [Program D](#)

[Controllers](#)

[Logout](#)

Done! 10:12 AM
Select Station: Station 1 ▾
Minutes: 1 Minute ▾

Program: Program A ▾

Nach der Ausführung des Befehls wird ein Hinweis „Done! 10:12 AM“ über „Select Stations“ angezeigt. Dies bestätigt, dass die Anfrage vom Steuergerät empfangen wurde.

So stoppen Sie Programme:

- Klicken Sie unter der Registerkarte „Programm“ auf die Schaltfläche „Stop“.

Nach der Ausführung des Befehls wird ein Hinweis „Done! 10:15 AM“ über „Select Stations“ angezeigt. Dies bestätigt, dass die Anfrage vom Steuergerät empfangen wurde.

[Manual](#)

[Status](#)

[Program A](#) [Program B](#) [Program C](#) [Program D](#)

[Controllers](#)

[Logout](#)


Done! 10:15 AM
Select Station: Station 1 ▾
Minutes: 1 Minute ▾


Program: Program A ▾

Status und Programmierung

Status abrufen

1. Wählen Sie das Steuergerät im Abschnitt „Steuergeräte“:

Areas: 

Controllers: 

[Logout](#)

Riverside Demo

TRIST 034

EICON 039

STORR 156

STORR 211

HDF 261

HDF 288

2. Wählen Sie in den Menüoptionen Status [Status] . Der Bildschirm unten wird angezeigt:

Riverside Demo Version: 1.2.0

[Manual](#)
[Status](#)
[Program A](#) [Program B](#) [Program C](#) [Program D](#)
[Controllers](#)
[Logout](#)

Controller Time: 5/22/2009 8:05:00 AM
 Programs On: A,B,C,D

Rain Sensor: Off
 Outputs Auto: None
 Outputs Manual: **1**
 Fuse Alerts: None
 High Alerts: None
 Low Alerts: None
 Critical Alerts: None

3. Wählen Sie die Schaltfläche [Status abrufen]. „Request Sent HH:MM AM/PM“ wird angezeigt:

Request Sent 9:53 AM

4. Tippen Sie nach ungefähr 20 Sekunden (berücksichtigen Sie, dass der Steuergerätstatus abgerufen werden muss) auf die Schaltfläche {Status anzeigen}. Der Bildschirm unten wird angezeigt (unten wird Station 2 „ein“, manueller Betrieb angezeigt):

Controller Time: 8/13/2009 9:55:00 AM
Programs On: A,B,C,D

Rain Sensor: Off
Outputs Auto: None
Outputs Manual: 2
Fuse Alerts: None
High Alerts: None
Low Alerts: None
Critical Alerts: None

Programminformationen und Betrieb

1. Wählen Sie das Steuergerät im Abschnitt „Steuergeräte“:

Areas:
Controllers:
[Logout](#)

- Riverside Demo
- TRIST 034
- EICON 039
- STORR 156
- STORR 211
- HDF 261
- HDF 288

2. Wählen Sie Programm (A, B, C oder D) im Menü. Der Bildschirm unten wird angezeigt (Programm B ist ausgewählt):

Riverside Demo Version: 1.2.0

[Manual](#)
[Status](#)
[Program A](#) [Program B](#) [Program C](#) [Program D](#)
[Controllers](#)
[Logout](#)

Seasonal Adjust:

Calculated Seasonal Adjust: 70%

Start Times:

- [Start Time 2 set at 11:10 AM](#)
- [Start Time 3 set at 05:45 AM](#)
- [Start Time 6 set at 11:59 PM](#)

3. So stellen Sie die saisonale Anpassung pro Programm ein:
 - a. Wählen Sie die gewünschte saisonale Anpassung im Listenfeld aus

Seasonal Adjust: 70% ▾
Calculated Seasonal Adjust:70%

- b. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern]
c. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Steuergerät aktualisieren]

4. So stellen Sie eine Startzeit ein:

- a. Klicken Sie auf die gewünschte Startzeit (z. B. • [Start Time 2 set at 11:10 AM](#))
b. Eine Option (siehe unten) wird zum Einstellen der ausgewählten Startzeit angezeigt.

Seasonal Adjust: 70% ▾
Calculated Seasonal Adjust:70%

Start Time 2 11 ▾ 10 ▾

Start Times:

- [Start Time 2 set at 11:10 AM](#)
- [Start Time 3 set at 05:45 AM](#)
- [Start Time 6 set at 11:59 PM](#)

- c. Tippen Sie nach der Eingabe der gewünschten Uhrzeit auf [Speichern], um die Uhrzeit einzustellen. Auf der Anzeige erscheint „Done! HH:MM AM/PM“, um die neue Startzeit anzugeben (neben der aktualisierten Startzeit wird auch ein * angezeigt).

Done!9:59 AM
Seasonal Adjust: 70% ▾
Calculated Seasonal Adjust:70%

Start Times:

- [\(*\)Start Time 2 set at 11:15 AM](#)
- [Start Time 3 set at 05:45 AM](#)
- [Start Time 6 set at 11:59 PM](#)

Wählen Sie die Schaltfläche [Steuergerät aktualisieren], um die aktualisierten Startzeiten an das Zielsteuergerät zu senden.

